

22. FEBRUAR 2021

STADTWERKE SCHLITZ



<u>Inhaltsübersicht</u>	<u>Seite</u>
Wirtschaftsplan / Satzung - Gesamt 2021	3
Vorbericht	4 - 5
Schlussbetrachtung	6 - 8
Haushaltsbegleitbeschlüsse Wirtschaftsplan 2021	9
Gesamt - Erfolgs- und Vermögensplan der Stadtwerke Schlitz	10 - 11
<u>Einzelpläne</u>	
Elektrizitätswerk	
a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	12 - 19
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	20
c) Investitionsplan mit Erläuterungen	21 - 23
Wasserwerk	
a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	24 - 26
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	27
c) Investitionsplan mit Erläuterungen	28 - 29
Abwasserbeseitigung	
a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	30 - 33
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	34
c) Investitionsplan mit Erläuterungen	35 - 37
Bauhof	
a) Erfolgsplan	38 - 39
b) Vermögensplan	40
c) Investitionsplan	41
Freibad	
a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	42 - 44
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	45
c) Investitionsplan mit Erläuterungen	46 - 47
Anlagen	
Stellenplan	48 - 49
Finanzplan	50 - 51
Schuldennachweis	52

WIRTSCHAFTSPLAN DER STADTWERKE SCHLITZ FÜR DAS WJ. 2021

Gemäß § 15 des Eigenbetriebsgesetzes vom 09.03.1957 in der Fassung vom 09.06.1989, GVB1. I S. 154, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016, GVB1. S. 121, wird mit der Verabschiedung des Haushaltssatzung 2021 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz am 22. Februar 2021 auch der Wirtschaftsplan 2021 für die Stadtwerke Schlitz beschlossen.

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplans wird wie folgt festgesetzt:

<u>Gesamtübersicht</u>

Erfolgsplan				Vermögensplan		
Umsatzerlöse		10.974.145	€	Einnahmen	5.489.844	€
Aufwendungen	-	10.971.063	€	Ausgaben	5.489.844	€
Bereichsgewinn		3.082	€	ausgeglichen	-	€
Elektrizitätswerk						
Erfolgsplan				Vermögensplan		
Umsatzerlöse		5.469.900	€	Einnahmen	1.097.314	€
Aufwendungen	-	5.126.767	€	Ausgaben	1.097.314	€
Bereichsgewinn		343.133	€	ausgeglichen	-	€
Wasserwerk						
Erfolgsplan				Vermögensplan		
Umsatzerlöse		1.212.370	€	Einnahmen	1.872.570	€
Aufwendungen	-	1.205.179	€	Ausgaben	1.872.570	€
Bereichsgewinn		7.191	€	ausgeglichen	-	€
Abwasseranlagen/Kläran	lagen					
Erfolgsplan				Vermögensplan		
Umsatzerlöse		3.020.650	€	Einnahmen	1.688.150	€
Aufwendungen	-	2.981.546	€	Ausgaben	1.688.150	€
Bereichsgewinn		39.104	€	ausgeglichen	-	€
<u>Bauhof</u>						
Erfolgsplan				Vermögensplan		
Umsatzerlöse		1.200.125	€	Einnahmen	22.500	€
Aufwendungen	-	1.199.161	€	Ausgaben	22.500	€
Bereichsgewinn		964	€	ausgeglichen	-	€
Freibad						
Erfolgsplan				Vermögensplan		
Umsatzerlöse		71.100	€	Einnahmen	809.310	€
Aufwendungen	-	458.410	€	Ausgaben	809.310	€
Bereichsverlust	-	387.310	€	ausgeglichen	-	€

§ 2 Kredite

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der in den Vermögensplänen der Werke geplanten Baumaßnahmen ist im Bereich des Elektrizitätswerks in Höhe von 485.226 Euro, im Bereich des Wasserwerks in Höhe von 1.206.778 Euro und in der Abwasserbeseitigung in Höhe von 398.576 Euro vorgesehen.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

§ 4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, der im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 7.000.000 € festgesetzt.

§ 5 Stellenplan

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Wirtschaftsplanes 2021 beschlossene Stellenplan.

Schlitz, 23.02.2021

DER MAGISTRAT DER STADT SCHLITZ

Willy Kreuzer, 1. Stadtrat

VORBERICHT

Zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2021

Nach dem Eigenbetriebsgesetz vom 09. März 1957 i. d. F. vom 09.06.1989 zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes am 14.07.2016 sind die Stadtwerke finanzwirtschaftlich gesondert zu verwalten und nachzuweisen.

Der Wirtschaftsplan vertritt die Stelle des Haushaltsplanes, er besteht aus:

Erfolgsplan

Voraussehbare Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Vermögensplan

Voraussehbare Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerungen) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben.

Investitionsplanung

Übersicht aktueller Investitionsplanungen im zeitlichen Verlauf.

Stellenübersicht

Finanzplanung

Zu den Stadtwerken gehören:

Das **Elektrizitätswerk** der Stadt Schlitz mit den eingegliederten Anlagen des ehemaligen Zweckverbandes Überlandanlage Schlitzerland. Es erstreckt sich über die Stadtteile Fraurombach, Hutzdorf, Ober-Wegfurth, Pfordt, Queck, Rimbach, Sandlofs, Unter-Schwarz, Unter-Wegfurth und die Kernstadt Schlitz.

Das **Wasserwerk** der Stadt Schlitz mit den im Zuge der Gemeindegebietsreform eingegliederten Wasserversorgungsanlagen der 16 Stadtteile und den Wassergewinnungsanlagen von den ehemaligen Wasserbeschaffungsverbänden Eichberg, Kreutzersgrund, Rodenbachgrund und Schmeerberg.

Seit dem 01.01.2004 sind folgende weitere Teilbereiche den Stadtwerken angegliedert:

Die Abwasserentsorgung der Großgemeinde mit den Kläranlagen Hutzdorf, Rimbach und Willofs.

Der Bauhof der Stadt Schlitz, Bruchwiesenweg 16, Schlitz.

Das Freibad am Damenweg.

STELLENPLAN DER STADTWERKE SCHLITZ

Der Stellenplan der Stadtwerke Schlitz weist für das Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 44 Stellen aus.
Davon 8 Stellen in der Geschäftsleitung, 7 Stellen im Elektrizitätswerk, 4 Stellen im Wasserwerk,
6 Stellen in der Abwasserbeseitigung/Kläranlagen, 15 Stellen im Bauhof sowie 4 Stellen im Freibad.

Vorgesehene Änderungen in 2021:

Beschäftigte:

- Im Bereich des Elektrizitätswerks wird eine zusätzliche Stelle in der Entgeltgruppe 6 TVÖD eingeplant.
- Anhebung einer Stelle im Bereich des Bauhofs von Entgeltgruppe 5 nach 6 TVöD.
- Anhebung einer Stelle im Bereich des Bauhofs von Entgeltgruppe 9a nach 9b TVöD.

Schlussbetrachtung

Der Wirtschaftsplan 2021 umfasst den Erfolgs-, Vermögens-, Investitions- und Stellenplan sowie den Finanzplan getrennt nach den Betriebszweigen.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2021 basiert auf den Erkenntnissen des Wirtschaftsjahres 2018/2019 und des 1. Halbjahres 2020. Preis- und Kostensteigerungen wurden nach derzeitiger Kenntnis berücksichtigt.

Seit Januar 2020 breitet sich in Deutschland das sogenannte Coronavirus aus. Die konkrete Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist noch nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar.

Im Wirtschaftsplan 2021 sind zur Finanzierung von investiven Maßnahmen im Vermögensplan Elektrizitätswerk eine Kreditaufnahme in Höhe von 485.226 Euro, im Bereich Wasserwerk in Höhe von 1.206.778 Euro und im Bereich Abwasserbeseitigung von 398.576 Euro vorgesehen.

Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplans 2021 der Stadtwerke Schlitz beläuft sich im Erfolgsplan auf 10.974.145 Euro bei den Erträgen. Dem gegenüber stehen Aufwendungen von 10.971.063 Euro. Insgesamt wird ein Gewinn in Höhe von 3.082 Euro ausgewiesen, welcher dem Vermögensplan zugeführt wird. Der Vermögensplan weist ein Gesamtvolumen von 5.489.844 Euro auf. Ab dem Jahr 2021 wird erstmals ein Investitionsplan je Sparte ausgewiesen, der die Entwicklungen der Investitionen nach derzeitigem Kenntnisstand darstellt.

Die Finanzplanung weist eine Kreditaufnahme von 2.090.580 Euro für die Finanzierung der Investitionen in den Vermögensplänen auf.

Im **Elektrizitätswerk** wird ein Bereichsgewinn von 343.133 Euro erwirtschaftet. Die Erlösprognose bei den Sonderabnehmern verringern sich in Folge der Coronapandemie und damit einhergehenden rückläufigen Verbrauchsprognosen. Eine leichte Kompensation tritt durch ansteigende Netzentgelte in den höheren Spannungsebenen ein. Verträge mit Sonderabnehmern wurden aktuellen Preisen angepasst. Im Tarifkundenbereich rechnen die Stadtwerke Schlitz, bei stabilen Preisen im Jahr 2021, mit leicht rückläufigen Stromverbräuchen.

Das Jahr 2021 wird das Basisjahr für die 4. Regulierungsperiode Strom (2024-2028) sein und stellt somit die Kostengrundlage für die Netzentgelte der Jahre ab 2024 dar. Mit dem Wirtschaftsplan 2021 soll die Grundlage für eine langfristig strategische Investition in die Infrastruktur des Verteilnetzes geschaffen werden. Hierzu wurde eine Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro für Energiewirtschaft Dr. Ing. Schramm vereinbart, um eine fortlaufende Investitionsstrategie zu entwickeln.

Der Umbau auf ein intelligentes Verteilnetz wird mit dem Roll-Out moderner Zähler und intelligenter Messsysteme weiter vorangetrieben. Insbesondere die Integration in bestehende Prozesse und Systeme wird hier im Vordergrund stehen.

Für das Jahr 2021 sind Investitionen in die Infrastruktur des Verteilnetzes in Höhe von 635.000 Euro geplant. Es werden Investitionen für Fernwirktechnik und Lastmanagement (20.000 Euro), Euro), Sanierung von Trafostationen (30.000 Ortsnetzverkabelungen Betriebsausstattung (20.000 Euro), EDV, Software und Serverlandschaft (18.000 Euro), Schutzgeräte für die 20 kV-Mittelspannung (30.000 Euro), Umsetzung der Vorgaben zum Engpassmanagement Redispatch 2.0 (35.000 Euro), Neubau einer Trafostation auf dem Brauereigelände (50.000 Euro), Büroräume und Lizenzen (15.000 Euro), Verkabelungsarbeiten auf dem Brauereigelände (90.000 Euro), die notwendige Überholung von Trafostationen (100.000 Euro), Kabeltausch und Demontagen von Freileitungen (insg. 45.000 Euro), Planungen zur Dachstuhlsanierung des Elektrizitätswerks (15.000 Euro), Kompensationsmaßnahmen für Blindleistung (60.000 Euro), Neuerschließung einer Straße (5.000 Euro) sowie die Übernahme des Wasserkraftwerks Pfannmühle (72.000 Euro) geplant. Weitere Investitionen in Folgejahren werden im Planwerk erstmals in einer separaten mehrjährigen Investitionsplanung dargestellt. Eine strategische Investitionsplanung in Abhängigkeit der Entwicklung des Anlagevermögens im Bereich "Strom Netz" ist derzeit in Vorbereitung. Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 485.226 Euro vorgesehen.

Im Wasserwerk entsteht ein Bereichsüberschuss von 7.191 Euro. Aufgrund der aktuellen klimatischen Entwicklungen sind leicht steigende Verbrauchszahlen zu verzeichnen. Durch eine sparsame Wirtschaftsführung sollen die Aufwendungen für Material und Fremdleistungen auf dem Niveau der Vorjahre stabilisiert werden. Für das Jahr 2021 ist eine Gebührenbedarfsermittlung geplant. Im Vermögensplan des Wasserwerks ist mit der Neuordnung der Trinkwasserversorgung Hofgut Sassen eine Investition in Höhe von 1.635.000 Euro angesetzt. Weitere Investitionen sind für Betriebsausstattungen (2.000 Euro), Schlüsselschalter und Einbruchmeldeanlagen (10.000 Euro), Neubau von Trinkwasserleitungen (15.000 Euro) sowie Erschließung einer neuen Straße (26.000 Euro) und Ersatzbeschaffung eines Korrelators zur Leckageortung (20.000 Euro) geplant. Das Gesamtvolumen der Investitionen beläuft sich auf 1.708.000 Euro. Durch die Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 1.206.778 Euro soll die Finanzierung der Investitionen sichergestellt werden.

Der Abwasserbereich des Erfolgsplans schließt mit einem Überschuss von 39.104 Euro ab. Gemäß einstimmigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wurde der Begleitbeschluss zum Wirtschaftsplan 2021 zur Senkung der Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser um 9% gefasst. Bei den Investitionen im Vermögensplan im Gesamtvolumen von 1.151.500 Euro, liegen die Schwerpunkte weiterhin auf der energetischen Optimierung der Kläranlage Schlitz und der Erweiterung zu einer potentiellen Phosphorrückgewinnungsanlage. Im Ansatz befinden sich hierzu die Maßnahmen "Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz" (225.000 Euro), die Installation eines zweiten Blockheizkraftwerks (150.000 Euro) sowie die Ertüchtigung der Biologie und des Zulaufhebewerks (180.000 Euro) im Rahmen des Kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekts Energieautarkes Klärwerk Schlitz. Im Jahr 2021 ist eine Investition für eine Regenentlastungsanlage im Bereich der Herrngartenstraße in Höhe von 432.500 Euro eingeplant, die im Zuge von Sanierungsmaßnahmen durch Hessen-Mobil durchgeführt werden soll. Weitere Investitionen im Bereich Abwasser sind für Betriebsausstattung (5.000 Euro), Neubau von Kanalanschlussleitungen (20.000 Euro), Erschließung einer neuen Straße (64.000 Euro) sowie die äußere Erschließung des Brauereigeländes (75.000 Euro) geplant. Im Investitionsplan wird der Finanzierungsbedarf der mehrjährigen Investitionstätigkeiten deutlich. Die Investitionen sollen hier durch Zuführungen aus Förderprogrammen und durch Kreditaufnahmen finanziert werden.

Im Bereich des **Bauhofs** rechnen die Stadtwerke Schlitz mit einem Bereichsgewinn in Höhe von 964 Euro. Die Erlöseplanung des Bauhofs orientiert sich maßgeblich an den Aufwendungen der Stadt Schlitz für Tätigkeiten und Leistungen des Bauhofs, welche sich in gleicher Höhe auch im Haushaltsplan der Stadt Schlitz wiederfinden. Für das Jahr 2021 ist eine Überprüfung der Verrechnungssätze geplant, um diese den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Die im Vermögensplan des Bauhofs geplanten Investitionen belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von 22.500 Euro. Hierbei sind Investitionen für Betriebsausstattung (12.000 Euro), eine Absauganlage (1.500 Euro), eine Kreissäge für Schreinereiarbeiten (6.000 Euro) sowie ein Heckenschnittgerät (3.000 Euro) geplant.

Im Freibad wird ein Bereichsverlust von 387.310 Euro geplant. Zusätzliche Belastungen werden durch die Umsetzung von Hygienemaßnahmen in Folge der Coronapandemie erwartet. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz hat in der Sitzung vom 28.09.2020 folgenden Grundsatzbeschluss Sanierung des Freibades Schlitz beschlossen: zur "Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz stimmt der Sanierung des Freibades Schlitz grundsätzlich zu. Für die erforderlichen Planungsleistungen zur Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahme sind die entsprechenden Schritte (Ausschreibung etc.) umgehend einzuleiten. Die Finanzierung der Planung erfolgt über die Hessenkasse. Die Planungen sind den städtischen Gremien zur weiteren Beschlussfassung mit Vorlage einer Finanzplanung vorzulegen." Im investiven Bereich des Vermögensplans ist ein erster Ansatz für die Planung der Sanierung und Modernisierung des Freibades in Höhe von 400.000 Euro enthalten. Hierfür stehen Mittel aus der Hessenkasse bereit. Weitere Investitionen sind für Betriebsausstattung (4.500 Euro), die Instandsetzung der Zaunanlage (6.500 Euro), EDV (1.000 Euro) sowie Maßnahmen zur Umsetzung von Vorgaben und Regelungen im Rahmen der COVID-19-Pandemie (10.000 Euro) geplant.

Haushaltsbegleitbeschlüsse:

Haushaltsbegleitbeschluss der CDU Fraktion:

Haushaltsbegleitbeschluss Abwassergebühren:

Aufgrund er guten wirtschaftlichen Leistung im Abwasserbereich und der Gewinne in den vergangenen Jahren - insbesondere die Klärschlämme, sollten die Gebühren entsprechend dem KAG angepasst werden. Somit ist der Abwasserpreis rückwirkend zum 01.01.2021 um 9% zu reduzieren. Gleichzeitig ist eine Kalkulation der Wasser- und Abwasserpreise bereits im Jahr 2021 durchzuführen.

Haushaltsbegleitbeschlüsse der FDP Fraktion:

Haushaltsbegleitbeschluss Gutes Geld für gute Arbeit (allgemein):

Es sind messbare Ziele mit den Mitarbeiter*innen der Verwaltung und der Werke zu vereinbaren. Diese Zielvereinbarungen werden auf Produktebene heruntergebrochen und im Haushalt festgehalten, um anhand der getroffenen Zielvereinbarungen die Gehälter der Mitarbeiter*innen zu überprüfen.

Haushaltsbegleitbeschluss Eigenkapitalquote im E-Werk senken, regenerative Stromerzeugung ausbauen, Netze stärken (allgemein):

Erhöhung des Fremdkapitals im Bereich des E-Werkes mit der Zielsetzung, Projekte zur Gewinnung von regenerativ erzeugtem Strom und die erforderliche Stärkung des stadteigenen Stromnetzes zu unterstützen. So kann mittel - und langfristig die Finanz- und Ökobilanz der Stadt Schlitz gestärkt werden. Mit diesem Haushaltsbegleitbeschluss sollen die Stadtwerke beauftragt werden, ein tragfähiges Konzept mit genannter Zielrichtung zu erarbeiten und rechtzeitig vor den Beratungen zum haushalt 2022 vorzustellen.

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - Erfolgsplan 2021

Gesamtübersicht Betriebszweige

		Elektrizitäts- werk	Wasserwerk	Abwasser- beseitigung	Bauhof	Freibad	Gesamt
		2021 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2021 EUR
		LON	LON	LON	LON	LON	LON
1.	Umsatzerlöse	5.393.819	1.138.500	2.365.250	1.100.000	70.000	10.067.569
2.	Umsatzerlöse andere Betriebszweige	0	0	0	95.125	0	95.125
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	18.000	15.000	0	0	0	33.000
4.	Sonstige betriebliche Erträge	58.081	58.870	655.400	5.000	1.100	778.451
	Summe der betrieblichen Erträge	<u>5.469.900</u>	1.212.370	3.020.650	<u>1.200.125</u>	<u>71.100</u>	<u>10.974.145</u>
5.	Materialaufwand	-3.422.536	-269.000	-958.000	-64.000	-136.000	-4.849.536
6.	Materialaufwand andere Betriebszweige	-14.375	-12.000	-34.375	0	-34.375	-95.125
7.	Entgelte für Beschäftigte	-506.335	-230.970	-468.342	-654.567	-156.998	-2.017.212
8. 9.	Soziale Abgaben Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-174.221 0	-64.299 0	-126.417 0	-187.257 0	-44.187 0	-596.381 0
10.	Abschreibungen	-268.955	-293.001	-920.000	-17.870	-22.424	-1.522.250
11.	Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-647.470	-279.515	-276.250	-266.050	-62.215	-1.531.500
	Summe der betrieblichen Aufwendungen	<u>-5.033.892</u>	<u>-1.148.785</u>	<u>-2.783.384</u>	<u>-1.189.744</u>	<u>-456.199</u>	<u>-10.612.004</u>
	<u>Betriebsergebnis</u>	436.008	<u>63.585</u>	237.266	<u>10.381</u>	<u>-385.099</u>	<u>362.141</u>
13.	Erträge aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
14.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.018	-39.225	-194.000	-3.000	-1.200	-259.443
	<u>Finanzergebnis</u>	<u>-22.018</u>	<u>-39.225</u>	<u>-194.000</u>	<u>-3.000</u>	<u>-1.200</u>	-259.443
16.	Außerordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
17.	Außerordentlicher Aufwand	-9.857	-4.381	-3.724	-3.067	-876	-21.905
	<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>-9.857</u>	<u>-4.381</u>	<u>-3.724</u>	<u>-3.067</u>	<u>-876</u>	<u>-21.905</u>
18	Steuern	-60.000	-11.500	0	0	0	-71.500
	Sonstige Steuern	-1.000	-1.288	-438	-3.350	-135	-6.211
	-						
	<u>Jahresergebnis</u>	<u>343.133</u>	<u>7.191</u>	<u>39.104</u>	<u>964</u>	<u>-387.310</u>	<u>3.082</u>
	Zusammenfassung:						
	Erträge	5.469.900	1.212.370	3.020.650	<u>1.200.125</u>	<u>71.100</u>	10.974.145
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
	Aufwendungen	<u>-5.126.767</u>	<u>-1.205.179</u>	<u>-2.981.546</u>	<u>-1.199.161</u>	<u>-458.410</u>	<u>-10.971.063</u>
	<u>Jahresergebnis</u>	<u>343.133</u>	<u>7.191</u>	<u>39.104</u>	<u>964</u>	<u>-387.310</u>	3.082

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - Vermögensplan 2021

Gesamtübersicht Betriebszweige

		Elektrizitäts- werk	Wasser- werk	Abwasser- beseitigung	Bauhof	Freibad	Gesamt
	Danaichausa	2021	2021	2021	2021	2021	2021
	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein	nahmen des Vermögensplans						
1.	Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen	0	359.900	325.000	0	443.753	1.128.653
2.	Abschreibungen	268.955	293.001	920.000	17.870	22.424	1.522.250
3.	Kreditaufnahme	485.226	1.206.778	398.576	0	0	2.090.580
4.	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	0	0	0	0	343.133	343.133
5.	Gewinn aus dem Erfolgsplan	343.133	7.191	39.104	964	0	390.392
6.	Sonstige Erlöse	0	5.700	5.470	0	0	11.170
7.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	3.666	0	3.666
<u>Sui</u>	mme Einnahmen	1.097.314	1.872.570	<u>1.688.150</u>	<u>22.500</u>	<u>809.310</u>	5.489.844
Aus	sgaben des Vermögensplans						
1.	Ausgaben für Sachanlagen	635.000	1.708.000	1.151.500	22.500	422.000	3.939.000
2.	Aktivierte Eigenleistungen	18.000	15.000	0	0	0	33.000
3.	Tilgung von Darlehen	44.100	100.270	424.900	0	0	569.270
4.	Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	57.081	49.300	90.000	0	0	196.381
5.	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	343.133	0	0	0	0	343.133
6.	Verlust aus dem Erfolgsplan	0	0	0	0	387.310	387.310
7.	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	21.750	0	0	21.750
<u>Sui</u>	mme Ausgaben	<u>1.097.314</u>	1.872.570	<u>1.688.150</u>	<u>22.500</u>	809.310	<u>5.489.844</u>
	Zusammenfassung:						
	<u>Einnahmen</u>	1.097.314	1.872.570	1.688.150	22.500	809.310	5.489.844
	<u>Ausgaben</u>	<u>1.097.314</u> -	<u>1.872.570</u> -	<u>1.688.150</u> -	<u>22.500</u> -	<u>809.310</u> -	<u>5.489.844</u> -

Konto		Bezeichnung		Ansatz 2021 EUR		Ansatz 2020 EUR		vorläufiges Ergebnis 2019 EUR	Erl.
	1.	Umsatzerlöse		LOIN		LON		LON	
411019		Erlöse Stromg. Sonderabnehmer einschl. Netznutzungsentg.		1.088.421		1.144.000		1.091.164	1
410019		Erlöse Stromg. Tarifabnehmer einschl. Netznutzungsentg.		2.352.558		2.405.000		2.146.931	2
411219		Erlöse EEG-Umlage		1.420.000		1.650.000		1.369.924	3
411319		Erlöse KWK-Umlage		68.580		120.000		72.274	4
771830		Erlöse § 19-Umlage (Sonderkundenumlage)		105.180		90.000		74.634	5
771850		Erlöse Offshore-Umlage		106.650		4.000		107.113	6
771870		Erlöse Umlage abschaltbare Lasten nach AbLastVO		2.430		2.000		1.352	7
417019		Erlöse Konzessionsabgabe		180.000		180.000		173.727	8
419000		Erlöse aus Lieferungen u. Leistungen		70.000		40.000		70.238	
1.	Sun 3.	nme 1. Andere aktivierte Eigenleistungen		5.393.819		5.635.000		5.107.358	
510100	J.	Aktivierte Eigenleistungen (s. VM-Plan Ausg.)		18.000		20.000		17.690	
3.	Sun	nme 3.		18.000		20.000		17.690	
	4.	Sonstige betriebliche Erträge							
529000		Sonstige Erträge		1.000		-		805	
418000		Entnahme a. d. Rücklage für Ertragszuschüsse (s.VM-Pl.Ausg.)		27.785		39.307		39.307	
418200		Auflösung Sonderposten Zonenrandförderung (s.VM-Pl.Ausg.)		29.296		49.500		49.500	
4.	Sun	nme 4.		58.081		88.807		89.612	
	5.	Materialaufwand							
411710		Erst. Einspeiser (Photovoltaik ua.) v. TenneT (s.600300)		2.420.000		2.500.000		2.388.402	9
600300		Strombezug Einspeiser (PV, Wasserkraft, Biogas, BHKW)	-	2.450.000	-	2.550.000	-	2.478.722	10
600100		Bezugskosten Strom	-	947.500	-	957.600	-	966.954	11
600120		Bezugskosten EEG TenneT	-	1.420.000	-	1.650.000	-	1.343.638	12
600150		Netzkosten OVAG (Hoch- u. Mittelspannung)	-	603.596	-	645.000	-	590.386	13
411800		Erst. KWKG v. TenneT		50.000		50.000		30.000	14
600400		KWK-Abgabe an TenneT	-	68.580	-	120.000	-	67.200	15
600410		§ 19-Umlage TenneT ("Sonderkundenumlage")	-	105.180	-	90.000	-	74.700	16
600420		Offshore-Umlage TenneT	-	106.650	-	4.000	-	99.840	17
600430		Umlage abschaltbare Lasten nach AbLastVO	-	2.430	-	2.000	-	1.350	18
601500		Energie-/Stromkosten	-	2.600	-	2.900	-	2.637	
602000		Materialaufwand lfd. Betrieb	-	10.000	-	10.000	-	44.444	
604000		Fremdleistungen lfd. Betrieb	-	20.000	-	20.000	-	95.359	
600450		EEG-Umlage EigV	-	10.000			-	11.756	
600460		Aufwendungen f. intelligenten Messstellenbetrieb	-	5.000			-	3.080	
916300		Unterhaltung Trafos, Schaltanlagen	-	30.000	_	7.000			19
916600		Unterhaltung Turbine	-	5.000	_	3.000			
917300		Unterhaltung Ortsnetz		20.000	_	10.000			20
918200		Zähler u. Meßgeräte		50.000	_	40.000			21
831011		Austausch von Kabelverteilerschränken	-	6.000	_	4.000			
831027		Techn. Sicherheitsmanagement	-	10.000	-	5.000			22
831029		Maßnahmen Arbeitssicherheit		8.000		3.000			23
831031		GIS System		2.000		2.000			24
		Sanierung Betonmaste		10.000	-	20.000			24
neu 5.	Sun	nme 5.	<u> </u>	3.422.536	-	3.595.500		3.361.663	
	6.	Materialaufwand andere Betriebszweige		51.121.555		0.000.000		0.002.000	
604400		Kostenerstattung für Leistungen des städt. Bauhofes	-	14.375	-	14.375	-	4.592	
6.		nme 6.	-	14.375	-	14.375	-	4.592	
	7.	Entgelte für Beschäftigte							
622000		Personalausgaben (Geschäftsführung) (inkl. Leistungsentgelt)	-	151.790	-	183.093	-	438.151	
622000		Personalausgaben (inkl.Leistungsentgelt)	-	351.545	-	312.384			
910700		Ablese- und Hebedienst	-	3.000	-	3.000			
7.	Sun 8.	nme 7. Soziale Abgaben	-	506.335	-	498.477	-	438.151	
641100	0.	Beihilfen		5.000	-	3.000	-	1.606	
629000		Soziale Abgaben SV + ZVK		43.491		53.201	-	130.458	
629000		Soziale Abgaben SV + ZVK Soziale Abgaben SV + ZVK		102.628		90.753		130.430	
629000		Pensionsrückstellungen		6.407	-	11.000			
629100					-	18.000	_	18.000	
8.	Sun	Versorgungsbezüge nme 8.	<u> </u>	16.695 174.221	-	175.954	-	150.064	
<i>J.</i>	10.		-	1,7.221		2,3.334		130.007	
650100		Abschreibungen auf Sachanlagen	-	268.955	-	274.080	-	302.924	
10.	Sun	nme 10.	-	268.955	-	274.080	-	302.924	
	12.								
601000		Brenn- / Treibstoffe	-	7.000	-	7.000	-	7.904	
680300		Konzessionsabgabe	-	180.000	-	180.000	-	173.727	
681500		Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos.	-	5.000	-	6.500	-	4.269	
682000		Maschinen-, Feuer-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	-	6.500	-	6.500	-	7.271	

Konto	Bezeichnung		Ansatz 2021		Ansatz 2020		vorläufiges Ergebnis 2019	Erl
682400	Leasingkosten Fuhrpark		16.300	-	15.000	_	EUR 17.033	
682500	Kfz-Versicherungen		6.700		6.700		5.974	
	Sonstige Aufwendungen						2.402	
583000	Kosten d. Geldverkehrs		2.000	-	2.000	-	2.402	
683300		<u> </u>	550		120.000		02.240	25
684000	Büro/Datenverarbeitung (EDV, Rechenzentr, Mako, EnWG, MsbG)	-	97.000	-	120.000	-	92.340	25
684100	Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege	-	10.000					
684200	Druckschriften	-	1.000			-	1.050	
684300	Büromaterial	-	1.000					
685000	Postkosten	-	3.000					
685100	Telekommunikationskosten	-	16.000	-	12.000	-	16.138	
686000	Werbung /Insertion	-	1.000					
687000	Reisekosten	-	2.000	-	3.000	-	1.653	
687200	Seminare/Schulung, Ausbildung	-	9.000			-	9.942	
687500	Bewirtungen	-	500					
688000	Verwaltungskosten an Stadt	-	80.770	-	80.900	-	80.770	
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	-	60.000	-	75.000	-	47.455	
689100	Dienst- und Schutzkleidung	-	5.000	-	5.000	-	4.396	
689200	AN-Präsente	_	150			-	171	
910555	ALKIS - Fortführung		-	_	2.000		-	
910601	Energiedatenmanagement Mabis 3.0		5.000	_	5.000			
910620	IT-Sicherheit Netzbetrieb		10.000	-	10.000			26
								20
910665	Kosten Anreizregulierung / Regulierungsmanagement		15.000	-	15.000			
916900	Einspeisemanagement	-	4.000		-			
neu	Softwareanpassungen SMGWA, Redispatch, Mako (CS)	-	15.000				-	27
neu	Kosten Strategischer Kapitalkostenabgleich u. Investsimulation	-	2.000	-	5.000			
neu	Aufwendungen Virtualisierung Serverumgebung EW	-	6.000		-			28
neu	Mako2020 / Marktformate 2021, SmartMetering (DL)	-	20.000	-	10.000			29
neu	Redispatch 2.0 / Engpassmanagement	-	10.000					30
neu	Beratungskosten Verantwortl. Elektrofachkraft	-	50.000					31
12.	Summe 12.	-	647.470	-	566.600	-	472.494	
418550	14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Erstattungszinsen gem. § 238 Abs. 2 AO							
14.	Summe 14.						<u> </u>	
47.	15. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen				-			
662000	Zinsen für Kredite	_	8.000	_	8.500	-	9.241	
661400	Zinsen für Kassenkredit	-	14.018	-	12.000	-	14.018	
663000	Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-		-		-	
694200	Nachz. Zinsen gem. § 233 AO		-					
15.	Summe 15.	-	22.018	-	20.500	-	23.260	
	17. Außerordentlicher Aufwand							
698100	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	-	9.857	-	9.857	-	9.857	
17.	Summe 17.	-	9.857	-	9.857	-	9.857	
	18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
694010	Körperschaftssteuer + Solidaritätszuschlag	-	34.000	-	40.000	-	38.785	
694110	Solidaritätszuschlag	-	1.000			-	1.577	
694510	GewSt.	-	30.000	-	64.000	-	36.187	
696010	Latente Steuern		5.000		-		5.000	
18.	Summe 18.	-	60.000	-	104.000	-	71.549	
	19. Sonstige Steuern							
675000	Kfz-Steuer, sonstige Steuern	-	1.000	-	3.200	-	782	
19.	Summe 19.	-	1.000	-	3.200	-	782	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)		343.133		481.264	_	379.325	
	Zusammenfassung:							
	<u>Erträge</u>		5.469.900		5.743.807	_	5.214.660	
	<u>Aufwendungen</u>		5.126.767	-	5.262.543	-	4.835.335	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)		343.133		481.264		379.325	

Betriebszweig: Elektrizitätswerk

ERFOLGSPLAN

1) 411019 Erlöse Stromgeld Sonderabnehmer einschl. Netznutzungsentgelten

Für das Wirtschaftsjahr 2021 gehen die Stadtwerke Schlitz im Bereich der Sonderabnehmer von leicht rückläufigen Mengen und somit Erlöse aus, die nicht zuletzt durch die aktuelle Pandemiesituation und die damit einhergehenden Effekte auf die Konjunktur bedingt sind.

2) 410019 Erlöse Stromgeld Tarifabnehmer einschließlich Netznutzungsentgelten

Die Tarifkundenpreise können im Jahr 2021 auf dem Niveau des Jahres 2020 gehalten werden. In Folge sinkender Netzentgelte kommt es zu leicht rückläufigen Erlösen. Die Auswirkungen der Pandiemiesituation auf die Stromverbräuche bei Klein- und Gewerbekunden führen in der Prognose zu einem Rückgang bei den Stromverkaufsmengen.

3) 411219 Erlöse EEG-Umlage

Für das Jahr 2021 wurde die EEG Umlage auf den Betrag von 6,50 ct/kWh gedeckelt. Der reale Wert gemäß EEG-Konto lag bei über 9 ct/kWh. Die Stadtwerke Schlitz rechnen mit ähnlichen Erlöse wie im Jahr 2020. Die Umlageerlöse werden an den Übertragungsnetzbetreiber in Höhe der angefallenen kWh abgeführt. Zahlungsausfälle säumiger Kunden gehen zu Lasten der Stadtwerke Schlitz.

4) 411319 Erlöse KWK Umlage

Die KWK-Umlage dient der Förderung von Kraft-Wärme gekoppelten Kraftwerken gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG). Für die Stadtwerke Schlitz stellt die KWK-Umlage einen durchlaufenden Posten dar. Die Einnahmen werden, analog zu den anderen Umlagen, bemessen an der Letztverbrauchermenge, an den Übertragungsnetzbetreiber abgeführt. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

5) 771830 Erlöse § 19 Umlage (Sonderkundenumlage)

Nach der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) können spezielle Letztverbraucher ein individuelles Netzentgelt beantragen. Die hierdurch entgangenen Erlöse werden als Aufschlag auf die Netzentgelte (§ 19 StromNEV-Umlage) anteilig auf alle Letztverbraucher umgelegt. Für die Stadtwerke Schlitz stellt die § 19 StromNEV-Umlage einen durchlaufenden Posten dar, dessen Einnahmen analog zu den anderen Umlagen an den Übertragungsnetzbetreiber abzuführen sind. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

6) 771850 Erlöse Offshore Netzumlage

Die Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG dient der Entschädigung von Störungen und Verzögerungen bei der Anbindung von Offshore-Anlagen sowie der Deckung von Kosten aus der Errichtung und dem Betrieb der Offshore-Anbindungsleitungen. Die Kosten werden auf alle Letztverbraucher umgelegt. Für die Stadtwerke Schlitz stellt die Offshore-Netzumlage einen durchlaufenden Posten dar, dessen Einnahmen analog zu den anderen Umlagen, bemessen an der Letztverbrauchermenge, an den Übertragungsnetzbetreiber abzuführen sind. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

7) 771870 Erlöse Umlage für abschaltbare Lasten

Gemäß § 18 der Verordnung über Vereinbarungen zu abschaltbaren Lasten (AbLaV) decken die Übertragungsnetzbetreiber hierüber die Kosten, die aus der Abschaltung von Verbrauchsleistung resultieren. Die Kosten für die Bereitstellung und die Abschaltung der Lasten werden über die Abschaltbare-Lasten-Umlage gedeckt und auf alle Letztverbraucher umgelegt. Für die Stadtwerke Schlitz stellt diese Umlage einen durchlaufenden Posten dar, dessen Einnahmen analog zu den anderen Umlagen, bemessen an der Letztverbrauchermengen, an den Übertragungsnetzbetreiber abzuführen sind. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

8) 417019 Konzessionsabgabe

Die Erlöse aus Konzessionsabgabe sind abhängig von der im gesamten Netz der Stadtwerke Schlitz abgegebenen Strommenge an alle Letztverbraucher. Die Stadtwerke Schlitz zahlen den zulässigen Höchstsatz gemäß der Konzessionsabgabenverordnung. Durch den allgemeinen Trend zur Energieeinsparung, sowie durch Eigenversorgungskonzepte ist die Konzessionsabgabe deutschlandweit rückläufig. Stromverbräuche aus Eigenversorgungskonzepten sind von der Verordnung nicht erfasst. Eine dahingehende Novellierung der Konzessionsabgabenverordnung steht noch aus. Diese wäre jedoch dringend geboten, da sich immer mehr Verbraucher durch Eigenversorgung der Konzessionsabgabe entziehen und eine Kostensolidarisierung immer weniger gegeben ist.

9) 411710 Erst. Einspeiser (Photovoltaik ua) v. Tennet (s. 600300)

Die Erlöse aus Abrechnung der Erstattungen an Einspeisekunden mit dem Übertragungsnetzbetreiber entwickeln sich parallel zu den entsprechenden Aufwendungen aus Abrechnung der Einspeisevergütungen. Im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsprüfertestate werden die Mengen testiert und abzüglich der vermiedenen Netznutzung mit dem Übertragungsnetzbetreiber abgerechnet. Die Höhe respektive der Anstieg orientieren sich hierbei am Zubau von dezentralen Erzeugungsanlagen, den Erzeugungsmengen und der Verfügbarkeit von Sonne, Wasser und Biogas. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

10) 600300 Strombezug Einspeiser (PV, Wasserkraft, Biogas, BHKW)

Die Aufwendungen aus Abrechnung der Erstattungen an Einspeisekunden für eingespeisten EEG- und KWKG-Strom steigen mit dem Zubau von Anlagen weiter an, wenn auch nicht in dem Maße vergangener Jahre, in denen das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Schlitz einen enormen Zubau verzeichnete, der nicht zuletzt der ländlich geprägten Struktur des Schlitzerlandes geschuldet war. Erste Anlagen die aus der gesetzlichen Förderung rausfallen, sind frühestens im Jahre 2023 zu erwarten. Im Jahre 2027-2030 wird der Knickpunkt gesehen, ab welchem die Erstattungen an Einspeiser dann wieder rückläufig sein dürften. Für die Stadtwerke Schlitz stellt diese Position einen durchlaufenden Posten dar, da die Auszahlungen im Rahmen der EEG Testierungen durch die Übertragungsnetzbetreiber erstattet werden. Auch hier wird der Aufwand maßgeblich durch den Zubau von Erzeugungsanlagen, den Erzeugungsmengen und der Verfügbarkeit von Sonne, Wasser und Biogas bestimmt.

11) 600100 Bezugskosten Strom

Der Bezugspreis für Strom an der Strombörse Leipzig kann für das Jahr 2021 marginal verbessert werden. Hierdurch lassen sich Änderungen in Netzentgelten, Steuern und Umlagen kompensieren, sodass in Folge die Tarifkundenpreise stabilisiert werden können. Die Bewirtschaftung des Stromportfolios geschieht mittels eines langfristig strategischen Portfoliomanagements, welches die Durchschnittspreisentwicklung des Terminmarktes bestmöglich abbildet. Die allgemeinen Entwicklungen aus Verteuerungen von CO2, sowie geopolitische Einflüsse auf die Energiemärkte machen sich bemerkbar. Im Zuge der Pandemiesituation kann es an den Märkten zu erhöhter Volatilität kommen. Im Dezember 2020 wird die endgültige Prognose für die Beschaffung 2021 anhand eines Viertelstundenfahrplans fixiert. Die unterjährige Bewirtschaftung der Abweichungen wird im laufenden Jahr 2021 vorgenommen.

12) 600120 Bezugskosten EEG Tennet

Siehe Konto 411219 Erlöse EEG – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

13) 600150 Netzkosten OVAG (Hoch- und Mittelspannung)

Die Netzkosten für die Nutzung vorgelagerter Verteilnetze werden im Jahr 2021 voraussichtlich etwas rückläufig sein. Hierfür zeigt sich die Prognosemenge als auch die Kostenverteilung in den Übertragungsnetzen verantwortlich. In der Bilanzregelzone der Stadtwerke Schlitz kommt es hier zu einer leichten Entlastung. Bundesweit wird es jedoch mittelfristig zu steigenden Preisen kommen, da tendenziell höhere Netzausbaukosten auf rückläufige Mengen umgelegt werden müssen.

14) 411800 Erst. KWKG von Tennet

Erstattung der an KWK-Anlagenbetreiber gezahlten Vergütungen durch den Übertragungsnetzbetreiber Tennet TSO GmbH, gemäß dem in 2021 festzustellenden Testat der Wirtschaftsprüfer. Der Betrag kann durch veränderte Auslastungen der KWK-Anlagen abweichen. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe entgegen, sodass diese nicht ergebniswirksam sind (KWK-Vergütungsmechanismus).

15) 600400 KWK Abgabe an Tennet

Gegenkonto zu 411319 – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

16) 600410 § 19-Umlage Tennet ("Sonderkundenumlage")

Gegenkonto zu 771830 - den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

17) 600420 Offshore-Netzumlage Tennet

Gegenkonto zu 771850 – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

18) 600430 Umlage abschaltbare Lasten nach AbLastVO

Gegenkonto zu 771870 – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

19) 916300 Unterhaltung Transformatoren/Schaltanlagen

Die Auswertung der im Herbst 2019 genommenen Trafo-Ölproben ergab bei vielen Trafos Überschreitungen in den zulässigen Grenzwerten, deswegen muss ab 2021 ein Austausch oder eine Aufbereitung der Trafo-Öle durchgeführt werden.

20) 917300 Unterhaltung Ortsnetz

Ein höherer Ansatz ergibt sich durch etliche Umbaumaßnahmen und 20 kV Verkabelungen in den letzten Jahren. Hierdurch haben sich die Netzparameter geändert. In 2021 müssen durch den vorgelagerten Netzbetreiber die Staffelzeiten für den 20 kV Netzschutz und Anlagenschutz neu berechnet werden. Eine Übertragung der geänderten Werte erfolgt dann im Zuge von Revisionen der Schutzgeräte in den Schalthäusern "Salzschlirfer Str." und "Am Bruch".

21) 918200 Zähler- und Messgeräte

Der Ablauf der gesetzlichen Eichfristen bedingt den Austausch von konventionellen Zählern im Rahmen der jährlichen Turnuswechsel. Des Weiteren beginnt ab 2021 sukzessive der Roll-Out für moderne und intelligente Messsysteme gemäß den Vorgaben des Messstellenbetriebsgesetzes. Zusätzlich werden im Jahr 2021 mehrere Wechsel von registrierenden Lastgangmessungen für Großund Industriekunden notwendig, für welche ebenfalls die Eichfristen ablaufen.

22) 831027 Technisches Sicherheitsmanagement

Maßnahmen und Aufwendungen im Rahmen der Vorbereitung auf die Einführung eines zertifizierten Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) und Neuordnung der Prozesse.

23) 831029 Maßnahmen Arbeitssicherheit

Im Rahmen der Neuordnung und Überprüfung von technischen und Arbeitssicherheitsstandards im Bereich der Elektrizitätsversorgung werden Mehraufwendungen für das Jahr 2021 geplant.

24) 831031 GIS System

Kosten für Pflege und Wartung des Geographischen Informationssystems (GIS)

25) 684000 Büro / Datenverarbeitung (EDV, Rechenzentrum, MaKo, EnWG, MsbG-Prozesse)

Plankosten für die Einführung neuer energiewirtschaftlicher Prozesse, Software und Hardware. Nach wie vor führt die Energiewende und alle damit verbundenen Neuordnungen und Prozesse zu Anpassungsbedarf bei Hard- und Software. Durch die Kooperation mit den Stadtwerken Hünfeld und Lauterbach über das gemeinsame Rechenzentrum werden Synergieeffekte in allen Bereichen gesucht und umgesetzt. Diese Zusammenarbeit soll weiter intensiviert werden. Eine Entlastung ergibt sich im Rahmen der mit dem Softwareanbieter Schleupen AG (ERP-System, Finanzbuchhaltung, etc.) vereinbarten Flatrate. Kosten für Neuanschaffung von Software und Lizenzen der Schleupen AG sind dort inkludiert. Die Anschaffung der notwendigen Softwarekomponenten im Rahmen des Intelligenten Messstellenbetriebs (MeterDataManagement System – MDM) werden bereits hierüber realisiert. Durch weitere Vorgaben der Bundesnetzagentur im Rahmen der Marktkommunikation und die zu erwartende Installation von intelligenten Messsystemen und Netzsteuerung sind Anpassungen und Neuordnungen im Bereich der Software zwingend notwendig.

26) IT-Sicherheit Netzbetrieb

Im Rahmen des IT-Sicherheitsgesetzes sind die Stadtwerke Schlitz im Geltungsbereich als Betreiber schaltbarer Anlagen in kritischen Infrastrukturen zur Einhaltung der einschlägigen Vorgaben verpflichtet. Hierzu finden regelmäßige Auditierungen und Zertifizierungen statt. Gemeinsam mit den Stadtwerken Hünfeld und den Stadtwerken Lauterbach ist ein IT-Sicherheitsbeauftragter bestellt.

27) Softwareanpassungen, SMGWA, Redispatch, Mako (CS)

Im Zuge der Digitalisierung der Verteilernetze und Prozessvorgaben der Bundesnetzagentur sind umfangreiche Anpassungen in den Softwaresystemen und Schnittstellen vorzunehmen. Der hier enthaltene Ansatz entspricht den aktuellen Erkenntnissen.

28) Aufwendungen Virtualisierung Serverumgebung E-Werk

Die Serverumgebung im Elektrizitätswerk steht vor einer Überholung. In diesem Zuge soll eine Virtualisierung im Rechenzentrum Hünfeld vorgenommen werden. So sollen künftig Kosten eingespart werden.

29) Mako2020, Marktformate 2021, SmartMetering (DL)

Im Zuge der Digitalisierung und Einführung von Energiewirtschaftlichen Prozessen sind Dienstleistungen für die Anpassung der Software notwendig. Kosten für Lizenzen zusätzlicher Module werden kostenfrei im Rahmen der vereinbarten Lizenzflatrate abgewickelt.

30) Redispatch 2.0 / Engpassmanagement

Im Zuge der Energiewende kommt es in den Übertragungsnetzen zu vermehrten Netzengpässen. Im Rahmen des sogenannten Redispatchings werden hierzu Gegenmaßnahmen durch die Abschaltung von Einspeiselasten vorgenommen. Ab Oktober 2021 sind auch Verteilnetzbetreiber in dieses Verfahren eingebunden. Hierfür sind umfangreiche Vorkehrungen in den Netzen und den Systemen vorzunehmen. Die Stadtwerke Schlitz befinden sich hierzu in intensivem Austausch mit anderen Netzbetreibern und der OVAG Netz GmbH.

31) Beratungskosten Verantwortl. Elektrofachkraft

Zur Neuordnung von sicherheits- und arbeitsorganisatorischen Abläufen in den Bereichen Arbeitsschutz und Elektrotechnik in der Elektrizitätsversorgung wurde ein Rahmen-/Dienstleistungsvertrag mit dem Ing. Büro Landsiedel vereinbart (Magistrat Beschluss VL-1390/XI).

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021 EUR	VE Ansatz 2021 2020 EUR EUR	VE vorl. 2020 2019 EUR EUR	VE 2019 EUR	Gesamtertrag/bed Erl. f. Investitionen EUR	f. Investitione EUR
	Einnahmen des Vermögensplans		2011	2011		2011	
	1. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen						
	Ertragszuschüsse der Abnehmer	-	-	-			
	Summe 1.	-	-	-			
	2. Abschreibungen						
	Ordentliche Abschreibungen	268.955	274.080	302.924			
	Summe 2.	268.955	274.080	302.924			
	3. Kreditaufnahme						
	Finanzmarkt	485.226	295.853	-			
i	Summe 3.	485.226	295.853	-			
	5. Gewinn aus dem Erfolgsplan						
	Bereichsgewinn Elektrizitätswerk	343.133	481.264	379.325			
	Summe 5.	343.133	481.264	379.325			
i.	6. Sonstige Erlöse Summe 6.	-	-	-			
	7. Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	91.188			
	Summe 7.	-	_	91.188			
-	Summe Einnahmen	1.097.314	1.051.197	773.437			
	Ausgaben des Vermögensplans						
	1. Ausgaben für Sachanlagen						
	Ausgaben f. Sachanlagen gem. Investitionsplanung	635.000	515.000	197.600		2.817.000	515.000
	Summe 1.	635.000	515.000	197.600			
	2. Aktivierte Eigenleistungen						
	Aktivierte Eigenleistungen (s.Erf.Pl. Einn.)	18.000	20.000	20.000			
	Summe 2.	18.000	20.000	20.000			
	3. Tilgung von Darlehen						
	Finanzmarkt	44.100	43.500	119.000			
3.	Summe 3. 4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	44.100	43.500	119.000			
	<u> </u>	20.200	40 500	40.500			
	Aufl. Sonderposten Zonenrandförd. (s. Erf.Plan-Einn.)	29.296	49.500	49.500			
	Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan-Einn.)	27.785	39.307	39.307			
١.	Summe 4. 5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszwe	57.081	88.807	88.807			
		ilges					
	Zuführung zum Vermögensplan Bauhof						
	Zuführung zum Vermögensplan Freibad	343.133	383.890	348.030			
i.	Summe 5. 6. Verlust aus dem Erfolgsplan	343.133	383.890	348.030			
	9.						
i.	Bereichsverlust Elektrizitätswerk Summe 6.	-	-	-			
•	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-			
,	Sonstige Ausgaben Summe 7.	<u> </u>					
'.	8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	-	-			
	Erhöhung des Nettogeldvermögens (z.B. Forderungen)						
3.	Summe 8.						
•	Summe of						
	Summe Ausgaben	1.097.314	1.051.197	773.437			
	Zusammenfassung:						
	<u>Einnahmen</u>	1.097.314	1.051.197	773.437			
	<u>Ausgaben</u>	1.097.314	1.051.197	773.437			
			- -				

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - INVESTITIONSSPLAN

Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

		aktuelle Kosten-	bisher bereit-	Ansatz	_	Ausführun			
onto	Bezeichnung	einschätzung	gestellte Mittel	2021	2022	2023	2024	2025	Erl.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	Maßnahmen								
	1. Bezeichnung								
801000053		120.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
801000082	Sanierung diverse Trafostationen	130.000	20.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
801000088	Ortsnetzverkabelung Queck	130.000	50.000	30.000	50.000	-	-	-	
073100	Betriebsausstattung EW	80.000	10.000	20.000	10.000	20.000	10.000	10.000	
076100	EDV - Software	47.000	5.000	10.000	10.000	10.000	7.000	5.000	
801000105	Aufbau Serverlandschaft	38.000	10.000	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
801000106	20 KV Verkabelung Richthof	150.000	150.000	-	-	-	-	-	
801000107	Neue Schutzgeräte 20 kV	90.000	30.000	30.000	30.000	-	-	-	
801000108	Neubau Trafostation Brauereigelände - Ortsnetztrafo	85.000	35.000	50.000	-	-	-	-	
801000109	Redispatch/Engpassmanagement	95.000	20.000	35.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
801000111	PV Anlagen	150.000	150.000		-	-	-	-	
801000110	Lizenzen, Büroräume, EDV-kfm.	120.000	15.000	15.000	30.000	30.000	15.000	15.000	
801000114	Verkabelung Brauereigelände 20 kV	45.000	-	45.000	-	-	-	-	
801000115	Teilerschließung Brauereigelände (im Rahmen 20kV)	45.000	-	45.000	-	-	-	-	
801000116	Neuanschaffung/Überhohlung Trafostationen	300.000	-	100.000	80.000	60.000	40.000	20.000	
801000113	Ortsnetzverkabelung Ober-Wegfurth	65.000	-	-	40.000	25.000	-	-	
801000117	20kV Verkabelung Sassen (Sanierung Betonmaste)	160.000	-	-	55.000	55.000	50.000	-	
801000118	diverser Kabeltausch Stadtgebiet	105.000	-	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
801000119	Demontage Ortsnetz- und 20 KV Freileitung Queck/Rimbach	20.000	-	20.000	-	-	-	-	1
801000120	Planungskosten u. Dachstuhlsanierung E-Werk	315.000	-	15.000	150.000	150.000	-	-	1
801000121	Blindleistungsmaßnahmen	140.000	-	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000	1
801000122	Neuerschließung Pfordt "Im Langenwestfeld"	5.000	-	5.000	-	-	-	-	1
801000123	Neubau Station "Im Grund"	70.000	-	-	70.000	-	-	-	
801000124	Neubau Station "Bahnhofstr."	70.000	-	-	-	70.000	-	-	
801000125		70.000	-	-	-	-	70.000	-	
801000126	20kV Verkabelung "Hohes Rod" Hutzdorf	100.000	-	-	-	100.000	-	-	
801000127	-	72.000	-	72.000					:
	Summe 1.	2.817.000	515.000	635.000	620.000	615.000	287.000	145.000	

Betriebszweig: Elektrizitätswerk

VERMÖGENS- UND INVESTITIONSPLAN

1) 801..082 Sanierung div. Trafostationen

Mehrere Trafostationen weisen Schäden an der Bausubstanz auf oder müssen technisch aufgerüstet werden.

2) 073100 Betriebsausstattung EW

Es wird mit Zusatzkosten für die Anschaffung eines Messgerätes für Fasenvergleich auf der 20 kV Mittelspannungsebene gerechnet, welches im Rahmen der Neujustierung von Staffelschaltzeiten notwendig ist.

3) 801..107 Neue Schutzgeräte 20 kV Mittelspannung

Zur Visualisierung von Lastflüssen im 20 kV Mittelspannungsnetz müssen neue Schutzgeräte beschafft und in das bestehende Leitsystem des Elektrizitätswerks eingebunden werden. Parallel wird eine Kommunikationsinfrastruktur aufgebaut.

4) 801..108 Trafostation Brauerei

Für die marode Trafostation Brauerei wurde in diesem Jahr die Lieferung und Aufstellung des neuen

5) 801..109 Redispatch/Engpassmanagement

Im vierten Quartal 2021 soll die Umsetzung des sogenannten Redispatch 2.0 vollzogen sein. Hierbei handelt es sich um ein umfassendes Netzmanagement, mit welchem auf Netzengpässe in vorgelagerten Verteil- und Übertragungsnetzen reagiert werden muss. Hierzu sind umfangreiche Kommunikations- und Steuerungsprozesse zu implementieren. Es sind Investitionen in Hardware, Software und Dienstleistungen notwendig. Die Stadtwerke Schlitz befinden sich hierzu in Abstimmung mit der Stadtwerkekooperation GkK (Gesellschaft für Kommunale Kooperation GmbH) sowie mit weiteren Übertragungs- und Verteilnetzbetreibern. Für das Jahr 2021 wird hier mit Investitionskosten in Höhe von 65.000 Euro geplant.

6) 801.. Verkabelung Trafostation Brauerei

Die neue Trafostation muss durch Neuverkabelung an die bestehende 20 kV Ringleitung und 400 V Niederspannungskabel in der Herrngartenstraße angeschlossen werden.

7) 801.. Teilerschließung Brauereigelände

Im Zuge der Netzanbindung der neuen Trafostation ist eine Erweiterung der Grabenprofils von der neuen Station zum Hof des Brauereigeländes sinnvoll, damit eine sofortige Mitverlegung der erforderlichen Kabel zum Aufbau von Baustromversorgungen für die Umbaumaßnahmen und ausreichend Leerrohre für eine spätere elektrische Erschließung der einzelnen Gebäude erstellt werden können.

8) 801.. Neuanschaffung Transformatoren

Die Auswertung der im Herbst 2019 genommenen Trafo-Ölproben ergab bei vielen Trafos Überschreitungen in den zulässigen Grenzwerten. Etliche Trafos sind inzwischen über 50 Jahre im Netz. Hier ist eine Aufbereitung nicht mehr sinnvoll. Diese Trafos sollen durch neue verlustarme Trafos ersetzt werden.

9) 801.. Diverser Kabelaustausch Stadtgebiet

Falls im Stadtgebiet durch die Stadt Schlitz Oberflächen von Gehwegen erneuert werden, bietet es sich in bestimmten Bereichen an, die alten 20 kV-Bleimantelkabel gegen neue VPE-Kabel auszutauschen um dabei Kosten für die Oberflächenherstellung einzusparen.

Im Bereich der Straße "Im Grund" sollte dies dann auch mit einer dringend nötigen Verlagerung der dortigen Trafostation einhergehen.

10) 801.. Demontage Ortsnetzfreileitung Queck

Nach erfolgter Erdverkabelung werden die alten Dachständer und Freileitungen demontiert.

11) 801.. Planungskosten Dachsanierung E-Werk

Das Dach vom Hauptgebäude und der Lagerhalle ist in einem schlechten Zustand. Eine teilweise Erneuerung des Dachstuhls und der Ziegeleindeckung über dem Bürogebäude erfolgte im Jahr 2000. Vor einer Erneuerung soll durch ein Ingenieurbüro die statische Voraussetzung überprüft werden, damit im Zuge einer Dachsanierung eine PV-Anlage installiert werden kann sowie eine detaillierte Kostenermittlung für einen Ausbau des leeren Dachbodens zu weiteren Büroräumen erstellt werden. Da von diesen Gebäudeteilen keine Bauunterlagen existieren, muss die gesamte Bausubstanz neu erfasst werden.

12) 801.. Blindleistungsmaßnahmen

In den Übertragungsnetzen werden bundesweit starke Belastungen durch Blindleistungen, insbesondere im Bereich der Einspeisung festgestellt. Die Übertragungsnetzbetreiber haben die angeschlossenen Verteilnetzbetreiber dazu aufgefordert, die in den Netzen auftretenden Blindleistungen zu reduzieren. Eine Kompensation in den einzelnen Netzen in Form einer eigenen Kompensationsanlage ist enorm aufwendig und kostenintensiv. Hierzu ist angedacht eine übergeordnete Kompensation auf der 110 kV Ebene im Netz der Avacon zu etablieren. Die Stadtwerke Schlitz befinden sich hierzu im Austausch mit der OVAG Netz GmbH, der EnergieNetz Mitte AG, sowie weiteren Verteilnetzbetreibern, um eine gemeinsame Lösung im Rahmen einer gemeinsamen Anlage zu finden.

13) 801.. Neuerschließung von Bauplätzen in Pfordt

Zur Erschließung von Bauplätzen ist eine Erweiterung vom Niederspannungs-Kabelnetz erforderlich.

14) 801.. Übernahme Wasserkraftanlage Pfannmühle

Aus einem bestehenden Rahmenvertrag ergeben sich Rückkaufverpflichtungen für die Wasserkraftanlage Pfannmühle, Mühlenweg, Schlitz. Prämisse für einen Rückkauf ist die Amortisation der Anlage in einem Fünfjahreszeitraum. Die Stadtwerke Schlitz erachten den Rückkauf als ökologisch und betriebswirtschaftlich sinnvoll.

				Ansatz		Ansatz	vorläufiges Ergebnis		
Konto		Bezeichnung		2021		2020		2019	
itonto		betelemany		EUR		EUR		2015	
	1.	Umsatzerlöse		LOIN		LOIN			
130000		Erlöse Wasser		875.000		860.000		871.357	
131050		Erlöse Wasser von RhönEnergie (ehem. GWV)		16.500		15.500		14.948	
430500		Erlöse aus Zählermiete		212.000		212.000		200.046	
439000		Erlöse aus Lieferungen u. Leistungen		35.000		35.000		39.314	
	C							1.125.665	
1.	3.	nme 1.		1.138.500		1.122.500		1.125.005	
	э.	Andere aktivierte Eigenleistungen		15.000		15.000			
•	C	Aktivierte Eigenleistungen (s. VM-Plan Ausg.)		15.000 15.000		15.000			
3.		nme 3.		15.000		15.000		-	
120000	4.	Sonstige betriebliche Erträge		10 200		10 200		10.200	
438000		Entn. a. d. Rücklage für Ertragszuschüsse (s. VM-Plan Ausgabe)		19.300		19.300		19.300	
438200		Aufl. Sonderposten Zonenrandförderung (s. VM-Plan Ausgabe)		30.000		30.000		36.065	
438400		Erst.f. Abwicklung Kanalabrechnung		4.450		4.450		4.450	
438600		Sonstige Erlöse		5.000		1.000		100	
480200		Erlöse aus Pachten		120		120		120	
4.		nme 4.		58.870		54.870		60.035	
	5.	Materialaufwand							
601500		Energie-/Stromkosten	-	85.000	-	94.000	-	85.185	
502000		Materialaufwand lfd. Betrieb	-	8.000	-	8.000	-	61.658	1
504000		Fremdleistungen lfd. Betrieb	-	15.000	-	15.000	-	180.083	1
932500		Unterhaltung Tiefbrunnen	-	15.000	-	13.000		-	2
936000		Unterhaltung Pumpenhäuser / Wasseraufbereitung	-	6.000	-	5.000		-	3
936100		Unterhaltung Hochbehälter	-	4.000	-	4.000		-	3
937500		Unterhaltung Rohrleitungsnetz (u.a.Rohrbrüche)	-	75.000	-	70.000		-	4
938000		Zähler und Meßgeräte	-	12.000	-	15.000		-	5
938200		Werkzeuge, Geräte und Reparaturen	-	2.000	-	2.000		-	
833024		Einführung / Aufbau GIS-System -hier Digitalisierung Planwerk		-		-		-	
833040		Pflege / Fortschreibung GIS	=	1.500	-	1.500		-	
833026		Maßnahmen Arbeitssicherheit	-	1.000	-	1.000		-	
833041		Arbeits- und Gesundheitsschutz	-	500	-	1.000		-	
833042		Antrag/Genehm. Verlängerung Grundwasserförderung		-	_	21.500		-	
833033		Ersatzbeschaffung Luftentfeuchter HB/PH/TB		2.500	_	2.500			
833000		Pumpenhäuser / Hochbehälter - Malerarbeiten		2.500	_	1.500			
833039		Filterkies zur Wasseraufbereitung		3.500	_	3.500			
833046		Rückbau alter Schieberschächte		7.500		5.000			6
				7.500					- 0
833000 833000		Sanierung Dach Hochbehälter Nieder-Stoll			_	4.000			
		Brunnenregenerierung TB I Schlitz		0.000		13.500			
neu		Reparatur Filterkessel Pumpenhaus Rimbach	-	9.000				-	
neu		Abmauerung Fensteröffnungen HB Nieder-Stoll	-	7.000				-	
neu		Ertüchtigung Fenster HB Schlitz	-	5.500				-	
neu		Ertüchtigung Wasserzähler HB Schlitz	-	5.000				=	
neu		Ertüchtigung Einstiegsleiter HB Üllershausen	-	1.500				-	
5.	Sun	nme 5.	-	269.000	-	281.000	-	326.925	
	6.	Materialaufwand andere Betriebszweige							
604400		Kostenerstattung für Leistungen des städt. Bauhofes	-	12.000	-	19.375	-	2.136	
6.	Sun	nme 6.	-	12.000	-	19.375	-	2.136	
	7.	Entgelte für Beschäftigte							
622000		Personalausgaben (Geschäftsführung) (inkl. Leistungsentgelt)	-	51.849	-	56.400	-	203.996	
930520		Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt)	-	177.621	-	177.210		-	
930700		Ablese- und Hebedienst	-	1.500	-	1.500		-	
7.	Sun	nme 7.	-	230.970	-	235.110	-	203.996	
	8.	Soziale Abgaben							
641100		Beihilfen	-	500	-	500	-	543	
529000		Soziale Abgaben SV + ZVK (Geschäftsführung)	-	13.715	-	16.162	-	59.270	
529000		Soziale Abgaben SV + ZVK	-	50.084	-	51.355		-	
529000		Pensionsrückstellungen		-		-		-	
629100		Versorgungsbezüge		-		-		-	
8.	Sun	nme 8.	-	64.299	-	68.017	-	59.812	
	10.								
550300		Abschreibungen auf Sachanlagen	-	293.001	_	290.000	_	284.955	
10.	Sun	nme 10.	-	293.001	-	290.000	-	284.955	
	12.							_0	
501000		Brenn- / Treibstoffe		3.500	_	3.500	_	3.434	
.51500		S.C.II. / Heliostoffe		3.300		3.300		3.734	

		A	A t	vorläufiges Ergebnis		
	Perstalance	Ansatz	Ansatz			
Konto	Bezeichnung	2021	2020	2019		
		EUR	EUR			
504500	Benutzungsgebühr Bauhof-Gebäude (Anteil)		- 5.000	- 80		
580300	Konzessionsabgabe		- 80.000	- 80.000		
581500	Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenossenschaft		- 1.500	- 704		
581600	Beratung Wasserschutzgebiet	- 8.000		-		
682000	Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- & Eigenschadenvers.	- 16.000	- 16.000	- 15.565		
682400	Leasingkosten Fuhrpark	- 8.000	- 7.500	- 8.153		
682500	Kfz-Versicherungen	- 3.000	- 3.000	- 3.059		
683000	Sonstige Aufwendungen	- 1.000	- 1.000	- 3.701		
683300	Kosten d. Geldverkehrs	- 550		=		
684000	Büro /Datenverarbeitung	- 10.000	- 8.000	- 18.646		
684100	Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege	- 850		-		
684200	Druckschriften	- 200		- 93		
684300	Büromaterial	- 300		-		
685000	Postkosten	- 50		-		
685100	Telekommunikationskosten	- 7.000	- 7.000	- 7.123		
686000	Werbung/Insertion	- 65		-		
687000	Reisekosten	- 2.000	- 5.000	- 3.831		
687200	Seminare/Schulung, Ausbildung	- 3.000		- 1.508		
687500	Bewirtungen	- 500		-		
688000	Verwaltungskosten an Stadt		- 89.900	- 88.744		
688100	Prüfungs- und Beratungskosten		- 5.000	- 4.732		
688300	Wasseruntersuchungen		- 12.000	- 13.566		
689100	Dienst- und Schutzkleidung		- 1.000	- 1.030		
689200	AN-Präsente	- 100	2.000			
930555		100	- 2.000			
937800	Fortführung ALK	- 12.000	- 12.000	- 12.344		
937900	Grundwasserschutz: Landw. Beratung	12.000	- 10.000	- 7.774		
	Ausgleichszahlungen an Landwirte (wg. Wasserschutzgebieten)	7,000	- 10.000	- 7.774		
neu 12	Kosten Gebührenkalkulation Wasser	- 7.000	200 400	274 007		
12.	Summe 12.	- 279.515	- 269.400	- 274.087		
	14. Sonstige Zinsen und ähnlichen Erträge					
418550	Erstattungszinsen gem. § 238 Abs. 2 AO	-		-		
14.	Summe 14.	-	-	-		
	15. Sonstige Zinsen und ähnlichen Aufwendungen					
662000	Zinsen für Kredite	- 34.725	- 12.700	- 13.730		
661400	Zinsen für Kassenkredit	- 4.500	- 4.500	- 4.673		
663000	Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-	-	-		
15.	Summe 15.	- 39.225	- 17.200	- 18.403		
	17. Außerordentlicher Aufwand					
698300	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	- 4.381	- 4.381	- 4.381		
17.	Summe 17.	- 4.381	- 4.381	- 4.381		
	18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
694030	Körperschaftssteuer + Solidaritätszuschlag	- 7.000	-	-		
694530	Gewerbesteuer	- 7.000	-	-		
696030	Latente Steuern	2.500	-	-		
18.	Summe 18.	- 11.500	-	-		
	19. Sonstige Steuern					
675000	Kfz-Steuer	- 1.288	- 4.000	- 1.288		
19.	Summe 19.	- 1.288	- 4.000	- 1.288		
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	7.191	3.887	9.715		
	Zusammenfassung:					
	<u>Erträge</u>	1.212.370	1.192.370	1.185.700		
	<u>Aufwendungen</u>	- 1.205.179	- 1.188.483	- 1.175.984		
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	7.191	3.887	9.715		

Betriebszweig: Wasserwerk

ERFOLGSPLAN

1) 602000 Materialaufwand lfd. Betrieb 604000 Fremdleistungen lfd. Betrieb

Mit einer sparsamen Wirtschaftsführung können die Ansätze für den allgemeinen Materialaufwand und die übergreifenden Fremdleistungen im laufenden Betrieb des Wasserwerks auf dem Niveau der Vorjahre stabilisiert werden.

2) 932500 Unterhaltung Tiefbrunnen

Im Jahr 2018 wurde erstmalig damit begonnen, den baulichen Zustand der insgesamt 13 Tiefbrunnen im Schlitzerland zu kontrollieren, um rechtzeitig Erkenntnisse für einen möglicherweise bevorstehenden Sanierungsbedarf gewinnen zu können. Hierzu muss jeweils die Brunnenpumpe mit einem Autokran ausgebaut und der Brunnenschacht mit einer Spezialkamera abgefahren und dessen Zustand dokumentiert und bewertet werden. In diesem Jahr ist geplant, den Tiefbrunnen Hartershausen einer optischen Inspektion zu unterziehen.

3) 936000 Unterhaltung Pumpenhäuser / Wasseraufbereitung 936100 Unterhaltung Hochbehälter

Mit einer sparsamen Wirtschaftsführung können der Aufwand für die Unterhaltung der insgesamt 11 Pumpenhäuser mit jeweils einer eigenen Trinkwasseraufbereitung sowie der Aufwand für die insgesamt 13 Hochbehälter im Schlitzerland auf dem Niveau der Vorjahre stabilisiert werden.

4) 937500 Unterhaltung Rohrleitungsnetz (u. a. Rohrbrüche)

Mit zunehmendem Alter des Rohrleitungsnetzes korrespondiert erfahrungsgemäß auch gleichsam eine Erhöhung des erforderlichen Aufwands für notwendig werdende Reparaturarbeiten. Rohrbrüche und andere Leckagen machen bei Weitem den größten Anteil in der Unterhaltung des Leitungsnetzes aus. Der Kontenansatz ist für einen Reparaturumfang von etwa 20 - 25 Rohrbrüchen gewählt, was der durchschnittlichen Anzahl aus den letzten drei Jahren entspricht.

5) 938000 Zähler und Messgeräte

In diesem Austauschzyklus stehen 385 Hauswasserzählerwechsel an, davon ein Großwasserzählerwechsel.

6) 833000046 Rückbau alter Schieberschächte

Im Ortsnetz des Stadtteils Ützhausen befindet sich noch ein alter Schieberschacht, der aufgrund seiner mangelhaften Zugänglichkeit nicht mehr den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften entspricht. Außerdem dichten einzelne Schieber nicht mehr vollständig ab. Daher wird dieser Schacht rückgebaut und durch ein erdeingebautes Schieberkreuz ersetzt.

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

Elinahmen des Vermögensplans Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen Investitionszuschüssen Investitions Investiti	019 Erl	vorl. 2019 EUR	VE Gesamtertrag/beda 2019 Erl. f. Investitionen EUR EUR	f. Investitioner EUR
Investitionszuschuss Wasserversorgung 170.500 Anschussbeiträge (Sassen) 188.400 -	JK	EUK	EUR EUR	EUK
Summe 1				
Summe 1				
2. Abschreibungen				
Ordentliche Abschreibungen 293.001 290.000 284.955				
2. Summe 2. Summe 2. Summe 2. Summe 2. Summe 3. Kraditaufnahme 1.206.778		284.955		
Finanzmark Finanzierung Investitionen 1.266.778		284.955		
3. Summe				
March Setribs Setrib		-		
Setriebzweiges		-		
Zuführung aus dem Vermögensplan Elektrizitätswerk				
Summe 4.				
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan 7.191 3.887 9.715 5. Summe S. 7.191 3.887 9.715 6. Sonstige Einnahmen - - - Sonstige Einnahmen - - - Anschlussbeträge Gewerbegebiet Hartershausen - Fuldaer Str. - 18.000 - Anschlussbeträge Baugebiet Im Märzfeld Willofs - 9.200 - Anschlussbeträge Tammenlose Str. 'Pfortt 5.700 - - 6. Summe 6. 5.700 27.200 - 7. Verminderung des Nettogeldvermögens - - 42.725 Summe 7. - - 42.725 Summe 8. - - 42.725 Summe 1 Innahmen 1.872.570 462.300 337.395 Ausgaben des Vermögensplans - - - 42.725 Ausgaben für Sachanlagen - 1.708.000 340.500 171.500 1. Summe 1. 1.708.000 340.500 171.500 2. Summe 2. 1.5000 15.000 15.00				
5. Summe S. 7,191 3,887 9,715 6. Sonstige Einnahmen - - - Anschlussbeiträge Gewerbegebiet Hartershausen - Fuldaer Str. - 18,000 - Anschlussbeiträge Gewerbegebiet Hartershausen - Fuldaer Str. - 18,000 - Anschlussbeiträge Gewerbegebiet Hartershausen - Fuldaer Str. - 18,000 - Anschlussbeiträge Tammenloss Str. * Pfordt 5,700 - - Summe 6. 5,700 27,200 - 7. Verminderung des Nettogeldvermögens - - 42,725 Summe 2. - - 42,725 Summe Einnahmen 1,872,570 462,300 337,395 Ausgaben des Vermögensplans - - - 42,725 Ausgaben für Sachanlagen 1,708,000 340,500 171,500 1. Summe 1. 1,800,000 340,500 171,500 2. Aktivierte Eigenleistungen (s.Erf.Pl. Einn.) 15,000 15,000 15,000 2. Summe 2. 15,000 15,000 15,000 15,000 1				
6. Sonstige Elinnahmen		9.715		
Sonstige Einnahmen		9.715		
Anschlussbeiträge Gaugebiet Hartershausen - Fuldaer Str 18.000 - Anschlussbeiträge Baugebiet Im Märzfeld Willofs - 9.200				
Anschlussbeiträge Baugebiet Im Märzfeld Willofs 5.700		-		
Anschlussbeiträge "namenlose Str." Pfordt 5.700 27.200 - Summe 6. 5.700 27.200 - 7. Verminderung des Nettogeldvermögens Verminderung des Nettogeldvermögens 42.725 Summe 7 42.725 Summe 8				
6. Summe 6. 7. Verminderung des Nettogeldvermögens - - 42.725 7. Summe 7. - - - 42.725 7. Summe 7. - - - 42.725 Summe Einnahmen 1.872.570 462.300 337.395 Ausgaben des Vermögensplans 1. Ausgaben für Sachanlagen -<		-		
7. Verminderung des Nettogeldvermögens - -				
Verminderung des Nettogeldvermögens		-		
Summe Finanamen Summe		42.725		
Summe Einnahmen 1.872.570 462.300 337.395				
Ausgaben des Vermögensplans 1. Ausgaben für Sachanlagen Ausgaben fi. Sachanlagen gem. Investitionsplan 1.708.000 340.500 171.500 2. Aktivierte Eigenleistungen Aktivierte Eigenleistungen (s.Erf.Pl. Einn.) 15.0000 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000 15.000		121725		
1. Ausgaben für Sachanlagen Ausgaben f. Sachanlagen gem. Investitionsplan 1.708.000 340.500 171.500 1. Summe 1. Aktivierte Eigenleistungen Aktivierte Eigenleistungen (s.Erf.Pl. Einn.) 15.000		337.395		
Ausgaben f. Sachanlagen gem. Investitionsplan 1.708.000 340.500 171.500 2. Aktivierte Eigenleistungen Aktivierte Eigenleistungen (s.Erf.Pl. Einn.) 15.000 15.000 15.000 15.000 2. Summe 2. 15.000 15.000 15.000 15.000 3. Tilgung von Darlehen Finanzmarkt 100.270 57.500 94.000 4. Auffösung passivierte Ertragszuschüsse Auffösung Sonderposten Zonenrandförd. (s.Erf.Plan) 30.000 30.000 30.000 Auffösung Sonderposten Zonenrandförd. (s.Erf.Plan) 19.300 19.300 19.300 19.300 5. Summe 4. 49.300 49.300 49.300 49.300 5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung zum Vermögensplan Freibad 7.595 5. Summe 5 7.595 6. Verlust aus dem Erfolgsplan Bereichsverlust Wasserwerk 7.595 6. Summe 6 7.595 5. Summe 7				
Summe 1				
Aktivierte Eigenleistungen (s.Erf.Pl. Einn.) 15.000 15.000 15.000 2. Summe 2. 15.000 15.000 15.000 3. Tilgung von Darlehen Finanzmarkt 100.270 57.500 94.000 3. Summe 3. 100.270 57.500 94.000 4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse Auflösung Sonderposten Zonenrandförd. (s.Erf.Plan) 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 30.000 49.300 40.200 40.200 40.200 40.200 40.				
Aktivierte Eigenleistungen (s.Erf.Pl. Einn.) 15.000 15.000 15.000 15.000 3. Tilgung von Darlehen Finanzmarkt 100.270 57.500 94.000 3. Summe 3. 100.270 57.500 94.000 4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse Auflösung Sonderposten Zonenrandförd. (s.Erf.Plan) 30.000 30.000 30.000 Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan) 19.300 19.300 19.300 19.300 4. Summe 4. 49.300 49.300 49.300 49.300 5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung zum Vermögensplan Freibad 7.595 6. Verlust aus dem Erfolgsplan Bereichsverlust Wasserwerk 7.595 6. Verlust aus dem Erfolgsplan Bereichsverlust Wasserwerk		1/1.500		
2. Summe 2. 15.000 15.000 15.000 3. Tilgung von Darlehen Finanzmarkt 100.270 57.500 94.000 3. Summe 3. 100.270 57.500 94.000 4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse Varlösung Sonderposten Zonenrandförd. (s.Erf.Plan) 30.000 30.000 30.000 4. Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan) 19.300 19.300 19.300 4. Summe 4. 49.300 49.300 49.300 4. Summe 4. 49.300 49.300 49.300 5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges 2 7.595 5. Summe 5. - - - 7.595 5. Summe 5. - - - 7.595 6. Verlust aus dem Erfolgsplan - - - - - 6. Summe 6. - - - - - - - - - - - - - - - - - - - <td></td> <td>15.000</td> <td></td> <td></td>		15.000		
Finanzmarkt 100.270 57.500 94.000				
3. Summe 3. 100.270 57.500 94.000 4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse				
4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse Auflösung Sonderposten Zonenrandförd. (s.Erf.Plan) 30.000 30.000 30.000 Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan) 19.300 19.300 19.300 4. Summe 4. 49.300 49.300 49.300 5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges - - 7.595 5. Summe 5. - - 7.595 6. Verlust aus dem Erfolgsplan - - - - Bereichsverlust Wasserwerk - - - - - 6. Summe 6. - - - - 7. Sonstige Ausgaben - - - - 7. Summe 7. - - - - 8. Erhöhung des Nettogeldvermögens - - - - 8. Erhöhung des Nettogeldvermögens (z.B. Forderungen) - - - - 8. Summe Ausgaben 1.872.570 462.300 337.395				
Auflösung Sonderposten Zonenrandförd. (s.Erf.Plan) 30.000 30.000 30.000 30.000 Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan) 19.300 19.300 19.300 19.300 4. Summe 4. 49.300 49.300 49.300 49.300 5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung zum Vermögensplan Freibad 7.595 5. Summe 5 7.595 6. Verlust aus dem Erfolgsplan Bereichsverlust Wasserwerk		94.000		
Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan) 19.300 19.300 19.300 19.300 49.		20.000		
Summe 4. Summe 4. 49.300 49.300 49.300 49.300				
Summe Summ				
Zuführung zum Vermögensplan Freibad		49.300		
5. Summe 5. - - 7.595 6. Verlust aus dem Erfolgsplan - - - 6. Summe 6. - - - 7. Sonstige Ausgaben - - - 7. Summe 7. - - - 8. Erhöhung des Nettogeldvermögens - - - 8. Erhöhung des Nettogeldvermögens (z.B. Forderungen) - - - 8. Summe 8. - - - Summe Ausgaben 1.872.570 462.300 337.395		7.595		
Bereichsverlust Wasserwerk				
5. Summe 6. -				
7. Sonstige Ausgaben Sonstige Ausgaben -		-		
Sonstige Ausgaben		-		
7. Summe 7. - - - 8. Erhöhung des Nettogeldvermögens Erhöhung des Nettogeldvermögens (z.B. Forderungen) - - - 8. Summe 8. - - - Summe Ausgaben 1.872.570 462.300 337.395				
8. Erhöhung des Nettogeldvermögens Erhöhung des Nettogeldvermögens (z.B. Forderungen) 8. Summe 8 Summe Ausgaben 1.872.570 462.300 337.395				
Erhöhung des Nettogeldvermögens (z.B. Forderungen) - - - - 8. Summe 8. - - - - Summe Ausgaben 1.872.570 462.300 337.395		-		
Summe 8. - - - Summe Ausgaben 1.872.570 462.300 337.395		-		
		-		
Zusammenfassung		337.395		
Lusanniciliassung.				
Einnahmen 1.872.570 462.300 337.395		337.395		
Ausgaben 1.872.570 462.300 337.395				

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - INVESTITIONSPLAN

Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

2411-040-0411-0411-0411-0411-0411-0411-0										
		aktuelle Kosten-	bisher bereit-	Ansatz						
Konto	Bezeichnung	einschätzung	gestellte Mittel	2021	2022	2023	2024	2025	Erl.	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
Maßnahmen										
	1. Maßnahmen									
073300	Betriebsausstattung WW	15.000	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		
803000060	PH /HB - Schlüsselschalter/Einbruchmeldeanlagen	17.500	7.500	10.000	-	-	-	-	1	
803000069	Neubau Trinkwasser-Hausanschlussleitungen	90.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		
803000081	Erschließung einer neuen Straße im Stadtteil Pfordt	26.000	-	26.000	-	-	-	-	2	
803000082	Ersatzbeschaffung Korrelator Leckageortung	20.000	-	20.000	-	-	-	-	3	
803000075	Neuordnung Trinkwasserversorgung Hofgut Sassen	890.000	70.000	820.000					4	
803000083	Trinkwasserverbund Quebst - Unterer Fuldagrund 2. BA Sassen	750.000	-	815.000						
803000084	Errichtung Zonentrennung Wasserleitungsnetz Kernstadt	150.000	-	-	50.000	50.000	50.000			
803000085	Sanierungsmaßnahmen diverse Hochbehälter	2.000.000	-	-	10.000	20.000	20.000	250.000		
1.	Summe 1.	3.958.500	97.500	1.708.000	77.000	87.000	87.000	267.000		

Betriebszweig: Wasserwerk

VERMÖGENS- UND INVESTITIONSPLAN

1) 803...060 Schlüsselschalter / Einbruchmeldeanlagen PH + HB

Einige Pumpenhäuser und Hochbehälter sind noch nicht mit einer Einbruchmeldeanlage ausgestattet, so dass hier weiterhin Handlungsbedarf besteht.

2) 803...069 Erschließung "namenlose" Straße Pfordt

Am Ortseingang von Pfordt -von Schlitz kommend- besteht der Bedarf, in einer Parallelstraße zur Raiffeisenstraße weitere vier Baugrundstücke zu erschließen. Zur Sicherstellung einer geordneten Trinkwasserversorgung ist das Plangebiet versorgungstechnisch an das bestehende Ortsnetz anzubinden.

3) 803... Ersatzbeschaffung Korrelator Leckageortung

Da eine erforderliche Reparatur des mittlerweile 25 Jahre alten Gerätes wirtschaftlich nicht mehr darstellbar ist, ist eine entsprechende Ersatzvornahme geboten.

4) 803... Neuordnung Trinkwasserversorgung Hofgut Sassen

Die Bauarbeiten zum Neubau der geplanten Trinkwasserversorgungsleitung vom Hochbehälter Quebst zum Hofgut Sassen werden im laufenden Wirtschaftsjahr 2021 umgesetzt. Für diese Maßnahme wurde den Stadtwerken Schlitz mit Bescheid vom 10. Februar 2021, eine Förderung in Form eines nicht rückzahlbaren Investitionszuschusses in Höhe von 170.500 Euro, im Rahmen des Konjunkturpakets der Bundesregierung für Maßnahmen im Bereich Wassersicherstellung, zugesagt. Die Lebensgemeinschaft e. V. Sassen und Richthof zahlt über einen städtebaulichen Vertrag nach den Vorgaben der städtischen Wasserversorgungssatzung zur Deckung des Aufwands für die Herstellung dieser Leitung einen adäquaten Wasserbeitrag.

		Ancatz	Ancata	vorläufiges Ergebnis	
Vanta	Pereichnung	Ansatz 2021	Ansatz	2019	Ei
Conto	Bezeichnung	2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR	EI
	1. Umsatzerlöse	LON	LOK	LON	
90010	Schmutzwassergebühr	1.451.450	1.555.000	1.596.132	
90020	Niederschlagswassergebühr	527.800	583.000	578.947	
90100	Erstattung der LG Sassen-Richthof für KLA Richthof	8.500	8.500	-	1
90200	Kostenanteil für die Straßenentwässerung	350.000	350.000	350.000	
30200	Erlöse KWK-Umlage BHKW Klärwerk Schlitz	24.000	24.000	24.000	2
	·	3.500	3.500	3.500	3
	Erlöse Einspeisevergütung BHKW Klärwerk Schlitz Summe 1.	2.365.250	2.524.000	2.552.580	3
•	4. Sonstige betriebliche Erträge				4
	Verwertung Klärschlämme LG Sassen-Richthof	3.500	1.500		
92960	Erträge Verwertung Korn- und Obstschlempen	1.900	1.500		
	Verwertung externe kommunale Klärschlämme	340.000	320.000		
	Verwertung externe gewerbliche/industrielle Klärschlämme	120.000	140.000		
	Erträge Verwertung Fette, Fettrückstände aus Abscheideanlagen	75.000	40.000		
		15.000	70.000		
00250	Entwässerung externe kommunale Klärschlämme			2.022	
90350	Erträge Schmutzwasserbearbeitung Kleinkläranlagen ua.	2.000	2.000	2.022	
90400	Sonstige Erlöse	8.000	8.000	497.896	
91000	Entn. aus Rückl. Ertragszuschüsse (s.VM-Plan Ausgabe)	90.000	90.000	90.000	
	Summe 4. 5. Materialaufwand	655.400	673.000	589.918	
01500		- 150.000	- 105.000	- 158.876	5
	Energie-/ Stromkosten				
02000	Materialaufwand lfd. Betrieb Kläranlagen	- 110.000	- 110.000	- 143.274	6
04000	Fremdleistungen lfd. Betrieb Kläranlagen	- 330.000	- 325.000	- 722.944	7
90100	Laufende Unterhaltung Kanalnetz / Entlastungsanlagen	- 50.000	- 90.000		
90120	Durchführung Eigenkontrollverordnung: (EKVO)	- 250.000	- 230.000		8
90150	Unterhaltung Klärwerk Schlitz	- 40.000	- 75.000		9
98300	Unterhaltung Pumpstationen	- 25.000	- 24.000		10
98800	Entleerung Hausklärgruben	- 2.000	- 2.000		
39008	Verlängerung Einleitegenehmigungen	-	- 2.500		
39020	Ertüchtigungsmaßn. Anlagentechnik Regenentlastungen	=	- 15.000		
	Arbeits- und Gesundheitsschutz	- 1.000	- 1.500		
5.	Summe 5.	- 958.000	- 980.000	- 1.025.094	
	6. Löhne und Material andere Betriebszweige				
04400	Kostenerstattung für Leistungen des städtischen Bauhofes	- 34.375	- 34.375	- 2.043	
i	Summe 6.	- 34.375	- 34.375	- 2.043	
22000	7. Entgelte für Beschäftigte Personalausgaben (Geschäftsführung) (inkl. Leistungsentgelt)	- 138.296	- 150.252	- 365.834	
				- 303.834	
90520	Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt) Summe 7.	- 330.046 - 468.342	- 269.288 - 419.540	- 365.834	
•	8. Soziale Abgaben	400.342	413.340	303.034	
41100	Beihilfen	-	- 700	- 1.020	
529000	Soziale Abgaben SV + ZVK (Geschäftsführung)	- 36.850	- 41.950	- 102.711	
29000	Soziale Abgaben SV + ZVK	- 89.567	- 76.472	102.711	
29000	Pensionsrückstellungen (ab 2014 Auflösung)	- 05.507	70.472		
		-	-		
529100 3.	Versorgungsbezüge Summe 8.	- 126.417	- 119.122	- 103.730	
,	10. Abschreibungen	120.417	- 115.122	- 103.730	
				1 100 000	
55900	Abschreibungen	- 920.000	- 990.000	- 1.102.000	
	Abschreibungen Summe 10.	- 920.000 - 920.000	- 990.000 - 990.000	- 1.102.000 - 1.102.000	
0.	Summe 10.				
0.	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 920.000	- 990.000	- 1.102.000	
0. 01000 81200	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a.	- 920.000 - 5.000	- 990.000 - 5.000	- 1.102.000 - 5.643	
0. 01000 81200 81400	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000	- 990.000 - 5.000 - 50.000	- 1.102.000 - 5.643 - 24.017	
0. 01000 81200 81400 81500	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos.	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000	- 990.000 - 5.000 - 50.000 - 2.000	- 1.102.000 - 5.643 24.017 - 954	
601000 681200 681400 681500	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000	- 990.000 - 50.000 - 50.000 - 2.000 - 5.000	- 1.102.000 - 5.643 24.017 - 954 - 4.345	
555900 501000 581200 581400 581500 582000 582400	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers. Leasingkosten Fuhrpark	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 2.000 - 5.000	- 990.000 - 50.000 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 10.000	- 1.102.000 - 5.643 - 24.017 - 954 - 4.345 - 18.879	
0. 01000 81200 81400 81500 82000 82200	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers. Leasingkosten Fuhrpark Kfz-Versicherungen	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 5.000 - 5.000 - 5.000	- 990.000 - 50.000 - 2.000 - 2.000 - 10.000 - 5.000	- 1.102.000 - 5.643 - 24.017 - 954 - 4.345 - 18.879 - 3.002	
601000 681200 681400 681500 682000 682400 682500 683000	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers. Leasingkosten Fuhrpark Kfz-Versicherungen Sonstige Aufwendungen	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 5.000 - 5.000 - 10.000	- 990.000 - 50.000 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 10.000	- 1.102.000 - 5.643 - 24.017 - 954 - 4.345 - 18.879	
.0. .01000 .81200 .81400 .81500 .82000 .82400 .82500 .833000 .833000	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers. Leasingkosten Fuhrpark Kfz-Versicherungen Sonstige Aufwendungen Kosten d. Geldverkehrs	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 5.000 - 10.000 - 1.000	- 990.000 - 50.000 - 2.000 - 2.000 - 10.000 - 5.000	- 1.102.000 - 5.643 - 24.017 - 954 - 4.345 - 18.879 - 3.002 - 4.704	
.0. .01000 .81200 .81400 .81500 .82500 .82500 .83200 .83200 .84000	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers. Leasingkosten Fuhrpark Kfz-Versicherungen Sonstige Aufwendungen Kosten d. Geldverkehrs Büro/Datenverarbeitung	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 5.000 - 10.000 - 1.000 - 15.000	- 990.000 - 50.000 - 2.000 - 2.000 - 10.000 - 5.000	- 1.102.000 - 5.643 - 24.017 - 954 - 4.345 - 18.879 - 3.002	
.0. .01000 .81200 .81400 .81500 .82000 .82400 .82500 .833000 .833000	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers. Leasingkosten Fuhrpark Kfz-Versicherungen Sonstige Aufwendungen Kosten d. Geldverkehrs	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 5.000 - 10.000 - 1.000	- 990.000 - 50.000 - 2.000 - 2.000 - 10.000 - 5.000	- 1.102.000 - 5.643 - 24.017 - 954 - 4.345 - 18.879 - 3.002 - 4.704	
.01000 .81200 .81400 .81500 .82500 .82500 .82500 .83200 .84000 .84100	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers. Leasingkosten Fuhrpark Kfz-Versicherungen Sonstige Aufwendungen Kosten d. Geldverkehrs Büro/Datenverarbeitung	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 5.000 - 10.000 - 1.000 - 15.000	- 990.000 - 50.000 - 2.000 - 2.000 - 10.000 - 5.000	- 1.102.000 - 5.643 - 24.017 - 954 - 4.345 - 18.879 - 3.002 - 4.704	
.01000 .81200 .81400 .81500 .82000 .82400 .82500 .83200 .84000 .84100 .84200	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers. Leasingkosten Fuhrpark Kfz-Versicherungen Sonstige Aufwendungen Kosten d. Geldverkehrs Büro/Datenverarbeitung Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 5.000 - 10.000 - 1.000 - 15.000 - 15.000 - 15.000	- 990.000 - 50.000 - 2.000 - 2.000 - 10.000 - 5.000	- 1.102.000 - 5.643 - 24.017 - 954 - 4.345 - 18.879 - 3.002 - 4.704	
.0. .01000 .81200 .81400 .81500 .82500 .82500 .83200 .83200 .84000	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers. Leasingkosten Fuhrpark Kfz-Versicherungen Sonstige Aufwendungen Kosten d. Geldverkehrs Büro/Datenverarbeitung Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege Druckschriften	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 5.000 - 10.000 - 15.000 - 15.000 - 15.000 - 15.000 - 15.000 - 15.000 - 10.000	- 990.000 - 50.000 - 2.000 - 2.000 - 10.000 - 5.000	- 1.102.000 - 5.643 - 24.017 - 954 - 4.345 - 18.879 - 3.002 - 4.704	
0.01000 81200 81400 81500 82000 82400 82500 83300 84400 84100 84200 84300	Summe 10. 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen Brenn- / Treibstoffe Kleinmateriallien u.a. Abwasserabgabe Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos. Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers. Leasingkosten Fuhrpark Kfz-Versicherungen Sonstige Aufwendungen Kosten d. Geldverkehrs Büro/Datenverarbeitung Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege Druckschriften Büromaterial	- 920.000 - 5.000 - 200 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 5.000 - 10.000 - 1.000 - 1.000 - 1.000 - 1.000 - 1.000 - 1.000 - 1.000 - 1.000 - 1.000 - 1.000 - 1.000 - 1.000	- 990.000 - 5.000 - 50.000 - 2.000 - 5.000 - 10.000 - 10.000	- 1.102.000 - 5.643 24.017 - 954 - 4.345 - 18.879 - 3.002 - 4.704 35.123	

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)

Konto	Ansatz Bezeichnung 2021		Ansatz 2020	vorläufiges Ergebnis 2019	Erl.
687200	Seminare/Schulung Ausbildung	- 10.000	EUR	EUR - 4.354	
687500	Bewirtungen	- 500			
688000	Verwaltungskosten an Stadt	- 81.000	- 80.400	- 79.994	
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	- 30.000	- 30.000	- 9.731	
688900	Neuberechnungen gesplittete Abwassergebühr	- 5.000		-	
689100	Dienst- und Schutzkleidung	- 5.000	- 5.000	4.291	
689200	AN Präsente	- 50		- 80	
990430	Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten		- 10.000		
990490	Kosten EDV, Schulung, Softwarepflege		- 15.000	- 33.615	
990555	Fortführung ALK		- 1.000	33.013	
990700	Gebührenerhebung Kanalgeb.Abrechnung		- 4.000		
neu	Kosten Gebührenkalkulation	- 10.000	4.000		
12.	Summe 12.	- 276.250	- 247.400	- 233.763	
	14. Zinsen und ähnliche Erträge				
590000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	
593000	Stundungszinsen	-	-	-	
14.	Summe 14.	-	-	-	
	15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
662000	Darlehenszinsen	- 186.000	- 200.000	- 216.308	
661400	Zinsen Kassenkredit	- 8.000	- 7.500	- 8.099	
663000	Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-	-	-	
15.	Summe 15.	- 194.000	- 207.500	- 224.407	
500000	17. Außerordentlicher Aufwand	2.704	0.704	0.704	
698900 17.	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung Summe 17.	- 3.724 - 3.724	- 3.724 - 3.724	- 3.724 - 3.724	
17.	19. Sonstige Steuern	- 5./24	- 5./24	- 5./24	
675000	Kfz-Steuer	- 438	- 450	- 438	
19.	Summe 19.	- 438	- 450	- 438	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	39.104	194.889	81.465	
	Zusammenfassung:				
	<u>Erträge</u>	3.020.650	3.197.000	3.142.498	
	Aufwendungen	- 2.981.546	- 3.002.111	- 3.061.033	

39.104

194.889

81.465

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung

ERFOLGSPLAN

1) 490100 Erstattung der LG Sassen-Richthof für KA Richthof

Auf Basis einer fernmündlichen Beauftragung vom 30. Juni 2017 werden auch im laufenden Kalenderjahr alle Kontroll- und Wartungsarbeiten, die mit der Abwassereigenkontrollverordnung des Landes Hessen für die Kläranlage Richthof vorschrieben werden, durch das Betriebspersonal der Stadtwerke Schlitz durchgeführt. Die Vergütung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand für Personal, Material, Fahrtkosten, usw.

2) Erlöse KWK-Umlage BHKW Klärwerk Schlitz

Das auf dem Klärwerk Schlitz seit November 2015 betriebene Blockheizkraftwerk hat vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) seinerzeit eine Zulassung als KWK-Anlage nach § 6 des KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes) erhalten. Der gewährte KWK-Zuschlag beträgt für eine Dauer von zehn Jahren 5,41 Cent pro erzeugte Kilowattstunde.

3) Erlöse Einspeisevergütung BHKW Klärwerk Schlitz

Das auf dem Klärwerk Schlitz betriebene Blockheizkraftwerk läuft weitestgehend in einem ganzjährigen Dauerbetrieb. Dabei wird stetig elektrischer Strom und Wärmeenergie erzeugt. Elektrischer Strom, der für den Eigenenergiebedarf der Kläranlage nicht unmittelbar direkt verwertet werden kann – also sogenannte temporäre Überschussenergie – wird in das Netz des städtischen Elektrizitätswerkes eingespeist. Hierfür wird nach dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) eine entsprechende Einspeisevergütung gewährt.

Verwertung externe, kommunale und gewerbliche Klärschlämme 4) 49.......ff sowie organische Abfälle (sogenannte Co-Substrate) auf dem Klärwerk Schlitz

Im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen und verschiedener Dienstleistungsverträge erfolgt eine Behandlung und Verwertung externer Klärschlämme und organischer Abfälle (sogenannte Co-Substrate) auf dem Klärwerk Schlitz. Die Endverwertung der Klärschlämme (= Entsorgung durch Dritte) wird entsprechend den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen zu Teilen thermisch in einer Mono- oder Mitverbrennungsanlage im Winterhalbjahr und zu Teilen landwirtschaftlich im Sommerhalbjahr vorgenommen. Alle mit der Endverwertung in Zusammenhang stehenden Kosten werden dabei von jedem Abwasserbeseitigungspflichtigen der tatsächlichen Höhe nach an die Stadtwerke Schlitz entrichtet. Die Entsorgungskosten (Vergütung an Dritte) werden im Wirtschaftsplan daher als durchlaufender Posten bei den "sonstigen betrieblichen Erträgen" und den "Fremdleistungen für den laufenden Betrieb der Kläranlagen" etatisiert.

5) 601500 Energie- und Stromkosten

Der Ansatz für die Energie- und Stromkosten kann durch die ertragreiche Fremdschlamm- und Co-Substrat-Verwertung in der Faulungsanlage auf dem Klärwerk Schlitz auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre stabilisiert werden.

6) 602000 Materialaufwand Ifd. Betrieb Kläranlagen

Der Ansatz für den Materialaufwand des laufenden Betriebs der Kläranlagen kann mit einer sparsamen Wirtschaftsführung auf dem Niveau der Vorjahre stabilisiert werden.

7) 604000 Fremdleistungen Ifd. Betrieb Kläranlagen

Der Ansatz für die Fremdleistungen des laufenden Betriebs der Kläranlagen ist gegenüber den Vorjahren abermals zu erhöhen, was vornehmlich auf die Kostensteigerung bei der Endverwertung der Klärschlämme (= Entsorgung durch Dritte) zurückzuführen ist, welche im März 2020 neu auszuschreiben und zu vergeben war. Sämtliche etatisierten Mehrkosten, die in Verbindung mit der Fremdschlammbehandlung und –verwertung stehen, werden aber über die Erträge aus den interkommunalen Verträgen und sonstigen Dienstleistungsverträgen von dem jeweiligen Vertragspartner vollumfänglich an die Stadtwerke Schlitz entrichtet und damit refinanziert. Lediglich die erhöhten Entsorgungskosten für die stadteigenen Klärschlämme verbleiben bei den Stadtwerken Schlitz als effektiver Mehraufwand.

8) 990120 Durchführung Eigenkontrollverordnung (EKVO)

Die gesetzlichen Auflagen der Abwassereigenkontrollverordnung EKVO-Hessen vom 23. Juli 2010 und das darauf basierenden Kanalsanierungskonzept für die Stadt Schlitz, welches vom Vogelsbergkreis als zuständige Überwachungsbehörde zu genehmigen war, erfordern jährlich die Umsetzung eines stattlichen Maßnahmenpakets zur TV-Inspektion der Kanäle und darauf basierend zur Sanierung von Schäden der Zustandsklassen 0 + 1. Um den in der EKVO-Hessen festgeschriebenen Untersuchungsund Sanierungszeitraum (bis 2025) möglichst einhalten zu können, wird der Kontenansatz gegenüber den Vorjahren etwas erhöht.

9) 990150 Laufende Unterhaltung Klärwerk Schlitz

Neben jährlich wiederkehrenden Unterhaltungsmaßnahmen fallen auf dem Klärwerk in Schlitz auch verschiedene einmalige Ertüchtigungsmaßnahmen an. Dazu gehören u. a.

- -notwendige Betonsanierungsmaßnahmen am Schneckenhebewerk
- -Generalüberholung der Rechengutwaschpresse

10) 998300 Unterhaltung Pumpstationen

Der Ansatz für die laufende Unterhaltung der Abwasserpumpstationen kann mit einer sparsamen Wirtschaftsführung auf dem Vorjahresniveau stabilisiert werden.

Betriebs	zweig: A	Abwasserbeseitigung Schlitz									bereit-
Konto		Bezeichnung	Ansatz 2021	VE 2021	Ansatz 2020	VE 2020	vorl. 2019	VE 2019	Erl.	Gesamtertrag/beda f. Investitionen	f. Investitionen
	Einnah	hmen des Vermögensplans	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR
	1.	Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen									
		Bundeszusendung Kommunales Klimaschutz- u.					135.000				
		Klimaanpassungsprojekt Landeszuwendung Machbarkeitsstudie	-				135.000				
08960		Klärschlammpyrolyse und Phosphorrückgewinnung			13.000		50.000		1	63.000	
		Landeszuwendung Demonstrationsvorhaben zur									
		Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder									_
08965		Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz Landeszuwendung Kommunales Klimaschutzprojekt -	125.000		-				3	2.250.000	1
		Energieautarkes Klärwerk Schlitz -									
08970		Neubau Zentratwasserbehandlung	_		50.000					200.000	
		Landeszuwendung Kommunales Klimaschutzprojekt -									
		Energieautarkes Klärwerk Schlitz -									
208975		Zweites Blockheizkraftwerk Landeszuwendung Kommunales Klimaschutzprojekt -	135.000		65.000					200.000	
		Energieautarkes Klärwerk Schlitz -									
208980		Ertüchtigung Gebläsestation u. Zulaufhebewerk	65.000		135.000				2	200.000	2
		Landeszuwendung Gewässerentwicklung und									
08985		vorbeugender Hochwasserschutz - Sengelbach	-		42.500						
•	Summ		325.000		305.500		185.000			2.913.000	
	2.	Abschreibungen Ordentliche Abschreibungen	020 000		990 000		1.102.000				
! .	Summ	Ordentliche Abschreibungen	920.000 920.000		990.000 990.000		1.102.000 1.102.000				
	3.	Kreditaufnahme	320.000		333.000						
		Finanzmarkt	398.576		210.461		465.468				
3.	Summ		398.576		210.461		465.468				
	4.	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges									
		Zuführung aus dem Vermögensplan	-		-		-				
١.	Summ		-		-		-				
	5.	Gewinn aus dem Erfolgsplan	20.404		404.000		04.455				
j.	Summ	Bereichsgewinn Abwasserbeseitigung	39.104 39.104		194.889 194.889		81.465 81.465				
	6.	Sonstige Einnahmen	39.104		194.889		81.405				
		Anschlussbeiträge Wohngebiet "Am untersten Weg"					50.000				
		Anschlussbeiträge "namenlose Str." Pfordt	5.470								
		Anschlussbeiträge Gewerbegebiet Hartershausen									
		"Fuldaer Straße"			40.750						
		Anschlussbeiträge Wohngebiet Im Märzfeld Willofs - 2. BA									
•	C		F 470		20.900		F0 000				
5.	Summ 7.	verminderung des Nettogeldvermögens	5.470		61.650		50.000 9.367				
7.	Summ		-		-		9.367				
	Summ	<u>ie Einnahmen</u>	1.688.150	_1	.762.500	_	1.893.300				
	Ausga	ben des Vermögensplans									
	1.	Ausgaben für Sachanlagen									
		Ausgaben f. Sachanlagen gem. Investitionsplan	1.151.500	1	.218.000		1.166.000				
	Summ	ne 1.	1.151.500		.218.000		1.166.000				
	2.	Aktivierte Eigenleistungen									
		Aktivierte Eigenleistungen	-		-		-				
<u>!</u> .	Summ		-		-		-				
	3.	Tilgung von Darlehen									
	Summ	Finanzmarkt	424.900		454.500		637.300				
١.	4.	le 3. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	424.900		454.500		637.300				
		Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan 491000)	90.000		90.000		90.000				
	Summ		90.000		90.000		90.000				
	5.	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges									
		Zuführung z. Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	-		-		-				
	Summ		•		-		-				
	6.	Verlust aus dem Erfolgsplan									
		Bereichsverlust Abwasserbeseitigung	-		-		-				
5.	Summ 7.		•		-		-				
	7.	Sonstige Ausgaben Sonstige Ausgaben									
·.	Sir	mme 7.									
	8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens									
		Erhöhung des Nettogeldvermögens	21.750		-		-				
3.	Summ		21.750		-		-				
	Summ	ne Ausgaben	1.688.150	_1	.762.500	_	1.893.300				
				_	_	_					
		Zusammenfassung:									
											
		Einnahmen	1.688.150	1	.762.500		1.893.300				
			2.300.130		02.300	-					
		Ausgaben	1.688.150	1	.762.500		1.893.300				
		пиндинен	1.000.130	_1	02.300	-	1.023.300				
					 -	-					

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - INVESTITIONSPLAN

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Deti leb32Wei	g. ADV	vasserbesertigung Schille								
			aktuelle Kosten- bisher bereit-		Ansatz		Ausführun	gsplanung		
Konto	Beze	ichnung	einschätzung	gestellte Mittel	2021	2022	2023	2024	2025	Erl.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	Maß	nahmen								
	1.	Ausgaben für Sachanlagen								
		Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm								
809000075		oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz	6.250.000	25.000	225.000	300.000	1.800.000	3.600.000	300.000	3
809000073		Kommunales Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekt	0.230.000	23.000	225.000	300.000	1.800.000	3.000.000	300.000	3
		Energieautarkes Klärwerk Schlitz								
809000076		Zweites Blockheizkraftwerk	400.000	250.000	150.000	-	-	-	-	4
		Kommunales Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekt								
		Energieautarkes Klärwerk Schlitz								
809000077		Ertüchtigung Biologie (Gebläse, Rührwerk) und Zulaufhebewerk	380.000	200.000	180.000	-	-	-	-	5
809000065		Neubau Kanalhausanschlussleitungen	170.000	70.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
		Erschließung Gewerbegebiet Hartershausen								
809000067		Fuldaer Straße	560.000	410.000	-	150.000	-	-	-	
809000073		Plankosten 2. Bauabschnitt Baugebiet "Im Märzfeld"	167.000	167.000	-	-	-	-	-	
		Gewässerentwicklung und vorbeugender								
809000078		Hochwasserschutz Sengelbach	50.000	50.000	-	-	-	-	-	
809000079		Errichtung Annahmestation Co-Substrate Klärwerk Schlitz	250.000	-	-	50.000	200.000			
809000080		Erschließung einer neuen Straße im Stadtteil Pfordt	64.000	-	64.000	-	-	-	-	6
809000081		Neubau Stauraumkanal mit Regenentlastung Herrngartenstraße	650.000	-	432.500	217.500	-	_	_	7
809000082		Äußere Erschließung Brauereigelände Schlitz	75.000	-	75.000	-	-	-	-	8
809000083		Betonsanierung Regenrückhaltebecken Auf den Bleichen	250.000	-	-	-	-	50.000	200.000	
073810	0	Betriebsausstattung	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
1.	Sumi	me 1.	9.296.000	1.177.000	1.151.500	742.500	2.025.000	3.675.000	525.000	

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung

VERMÖGENS- UND INVESTITIONSPLAN

1) 208960 Landeszuwendung Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) möchte im Rahmen der Ressourcenschutzstrategie Hessen seine Kommunen auf dem Weg zu einer ökologisch sinnvollen und wirtschaftlich tragfähigen Phosphorrückgewinnung begleiten und unterstützt daher die Realisierung eines geeigneten großtechnischen Demonstrationsvorhabens auf dem Klärwerk Schlitz. Die Förderquote beträgt 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

2) 208980 Landeszuwendungen für kommunale Klimaschutzprojekte Energieautarkes Klärwerk Schlitz – Errichtung zweites Blockheizkraftwerk Energieautarkes Klärwerk Schlitz – Ertüchtigung Biologie (Gebläse, Rührwerk) und Zulaufhebewerk

Die Hessische Landesregierung hat sich anspruchsvolle klimapolitische Ziele gesetzt. Die Treibhausgasemissionen sollen bis 2025 um 40 Prozent und bis 2050 um 90 Prozent (Basisjahr 1990) vermindert werden. Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) gewährt über die Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten den Mitgliedern im Bündnis "Hessen aktiv: Die Klimakommunen" für investive, kommunale Maßnahmen mit dem Ziel einer deutlichen Reduzierung der Treibhausgasemissionen eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Für kommunale Unternehmen (Eigenbetriebe) beträgt die Höchstgrenze einer projektbezogenen Zuwendung 200.000 Euro.

3) 809... Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz

Die Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines regionalen Konzepts zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Auf Basis dieser Studie liegt dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) bereits ein Antrag der Stadt Schlitz auf Gewährung einer Zuwendung für die Realisierung eines geeigneten großtechnischen Demonstrationsvorhabens (Anlagentechnik zur Phosphorrückgewinnung) auf dem Klärwerk Schlitz vor, dessen Bescheidung in absehbarer Zeit erwartet wird. Ausgehend von einer positiven Bescheidung durch das Land Hessen kann das Projekt sodann im laufenden Jahr mit der Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen gestartet werden.

4) 809... Kommunales Klimaschutzprojekt – Energieautarkes Klärwerk Schlitz Errichtung zweites Blockheizkraftwerk

Das auf dem Klärwerk Schlitz betriebene Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 50 kW und einer thermischen Leistung von 71 kW ist mit den derzeit behandelten und verwerteten Klärschlammmengen ganzjährig voll ausgelastet, so dass ein zweites Blockheizkraftwerk im Parallelbetrieb ebenfalls wirtschaftlich betrieben werden kann.

Da mit einem zweiten Blockheizkraftwerk ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen geleistet werden kann, gewährt das Land Hessen eine Projektförderung über die Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung.

5) 809... Kommunales Klimaschutzprojekt – Energieautarkes Klärwerk Schlitz Ertüchtigung Biologie (Gebläse, Rührwerk) und Zulaufhebewerk

Nach Inbetriebnahme der neuen Anlagen zur energetischen Optimierung des Klärwerks Schlitz im Jahre 2015 hat sich ein zwölfmonatiges Messprogramm angeschlossen, welches vom Bundesumweltministerium gefördert worden ist. Mit diesem Messprogramm sind im Anlagenaltbestand weitere energetische Einsparpotentiale, vornehmlich in der biologischen Abwasserbehandlungsstufe, identifiziert worden.

Da mit einer Ertüchtigung der Gebläsestation, der Rührwerke und der Trockenwetter-Schneckenpumpen des Zulaufhebewerks erhebliche Mengen an Stromenergie eingespart werden können und damit ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen geleistet werden kann, gewährt das Land Hessen eine Projektförderung über die Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung.

6) 809... Erschließung "namenlose" Straße Pfordt

Am Ortseingang von Pfordt -von Schlitz kommend- besteht der Bedarf, in einer Parallelstraße zur Raiffeisenstraße weitere vier Baugrundstücke zu erschließen. Zur Sicherstellung einer geordneten Abwasserableitung ist das Plangebiet entwässerungstechnisch an das bestehende Ortskanalnetz anzubinden.

7) 809... Neubau Stauraumkanal mit Regenentlastung Herrngartenstraße

1993 wurde erstmals der rechnerische Nachweis der Mischwasserbehandlung über das Verfahren der Schmutzwassersimulationsberechnung – SMUSI für das Stadtentwässerungsnetz der Kernstadt geführt. 2005 wurde diese Berechnung an zwischenzeitliche örtliche Veränderungen angepasst; letztmalig wurde die SMUSI-Berechnung in 2013 aktualisiert. Bereits die Erstberechnung in 1993 sah vor, dass im Bereich der Herrngartenstraße eine Regenentlastungsanlage mit einem Speichervolumen von rd. 120 Kubikmetern erforderlich ist, um das beim sogenannten Bemessungsregen anfallende Abwasser schadensfrei abzuleiten.

Diese Regenentlastunganlage ist allerdings bisher noch nicht realisiert worden. Als wirtschaftlichste Ausbauvariante bietet sich hier ein modulares Stauraumkanalsystem an, welches parallel zur Herrngartenstraße in den unteren Wiesen der Kulturbrauerei verlegt werden kann. Da in naher Zukunft die Bautätigkeiten zur Umwidmung der alten Auerhahnbrauerei in die neue Kulturbrauerei starten und aus Gesprächen mit Hessen Mobil zeitnah die Sanierung der Ortsdurchfahrt L3141 (Bahnhofstraße-Günthergasse-Herrngartenstraße-Salzschlirfer Straße) bevorsteht, ist der Zeitpunkt für den erforderlichen Neubau dieser Regenentlastunganlage jetzt richtig gewählt.

8) 809... Erschließung Brauereigelände Schlitz

Zur Sicherstellung einer geordneten Abwasserableitung des Brauereigeländes sowie von Teilen des oberhalb gelegenen Burgenrings ist die äußere entwässerungstechnische Erschließung durch die Stadtwerke herzustellen. Für die innere entwässerungstechnische Erschließung des eigentlichen Geländes der Brauerei mit ihren einzelnen Gebäudetrakten zeichnet sich der Grundstückseigentümer, die Stadt Schlitz, als Kostenträger verantwortlich.

Betriebs	zweig	: Bauhof Schlitz					
		Bezeichnung		Ansatz	Ansatz	vorläufiges Ergebnis	
Konto		Rezeichnung		2021	2020	2019	Erl.
Konto		bezeichnung		EUR	EUR	EUR	L
	1.	Umsatzerlöse		LON	LON	LON	
460400		Kostenerstattung der Stadt für Leistungen des Bauhofs		1.080.000	1.120.000	950.205	
460600		Kostenerstattung von Dritten für Leistungen des Bauhofs		20.000	10.000	35.373	
1.		Summe 1.		1.100.000	1.130.000	985.578	
	2.	Umsatzerlöse anderer Betriebszweige					
460100		Kostenerstattung Löhne und Material von EW		14.375	14.375	4.592	
460200		Kostenerstattung Löhne und Material von WW		12.000	19.375	2.136	
460500		Kostenerstattung Löhne und Material von Abwasserbes.		34.375	34.375	2.094	
460300		Kostenerstattung Löhne und Material von Bäder		34.375	34.375	11.933	
2.	3.	Summe 2.		95.125	102.500	20.755	
	э.	Andere aktivierte Eigenleistungen Andere aktivierte Eigenleistungen					
3.		Summe 3.		-	-	-	
	4.	Sonstige betriebliche Erträge					
460250		Benutzungsgebühr Wasserwerk Bauhof-Gebäude (Anteil)		5.000	5.000	5.000	
4.		Summe 4.		5.000	5.000	5.000	
	5.	Materialaufwand					
601500		Energie-/Stromkosten	-		- 10.500	- 10.426	
602000		Materialaufwand lfd. Betrieb	-	20.000	- 17.000	- 20.034	
604000		Fremdleistungen lfd. Betrieb	-	26.500	- 25.000	- 26.113	
967200		Unterhaltung Gebäude	-	6.000	- 6.000	-	
967300		Maßnahmen Arbeitssicherheit	-	1.000	- 1.000	-	
5.		Summe 5.	-	64.000	- 59.500	- 56.573	
c22000	7.	Entgelte für Beschäftigte		22.200	24.422		
622000		Personalausgaben (Geschäftsführung) (inkl. Leistungsentgelt)		52.500	- 34.133		
622000		Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt)	-	022.17.5	- 605.278 - 639.411	- 605.964 - 605.964	
7.	8.	Summe 7. Soziale Abgaben	-	654.567	- 639.411	- 605.964	
641100		Beihilfen		-	- 500	- 437	
629000		Soziale Abgaben SV + ZVK (Geschäftsführung)	_	8.536	- 9.855		
629000		Soziale Abgaben SV + ZVK			- 166.092	- 177.616	
629000		Pensionsrückstellungen (Inanspruchnahme/Aufstockung)					
629100		Versorgungsbezüge					
8.		Summe 8.		187.257	- 176.447	- 178.053	
	10.	Abschreibungen					
650600		Abschreibungen	-	17.870	- 29.000	- 30.056	
10.		Summe 10.	-	17.870	- 29.000	- 30.056	
504000	12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			44.000	25.422	
601000		Brenn- / Treibstoffe	-	55.000	- 41.000	- 36.432	
681200		BH Müll, Straßenreinig. Kleinmaterialien	-	500		-	
681500		Beiträge Verbände u.a.	-	5.000	2.500	- 2.832	
682000		Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	-	4.000	- 2.500	- 3.880	
682400		Leasingkosten Fuhrpark	-		- 116.000	- 120.058	
682500		Kfz-Versicherung	-	12.000	- 14.000	- 10.161	
683000		Sonstige betriebliche Aufwendungen	-		- 1.000	-	
683200		Kosten d. Geldverkehrs	-	400		-	
684000		Büro, Datenverarbeitung	-		- 7.000	- 13.570	
684100		Rep. Arbeitsmittel, Softwarepflege	-	200		-	
684200		Druckschriften	-	100		- 656	
685100		Telekommunikationskosten	-	2.500	- 2.500	- 2.279	
686000		Werbung /Insertion	-	50			
687000		Reisekosten	-	250			
687200		Seminare/Schulung Ausbildung	-	1.500		- 1.162	
687500		Bewirtungen	-	1.250			
688000		Verwaltungskosten an Stadt	-	63.400	- 63.400	- 63.625	
688100		Prüfungs- und Beratungskosten	-	5.000		- 3.743	
688400		Kosten Sicherheitsbeauftragter/Arbeitssicherheit	-	200			
689100		Dienst- und Schutzkleidung	=	7.500	- 6.000	- 4.698	
689200		AN Präsente	-	200		- 130	
960430		Aus- u. Fortbildung Personal, Reisekosten			- 2.500	- 1.000	
960450		Beiträge Gartenbau-Berufsgenossenschaft			- 7.300	- 7.300	
960610		Prüfungs- und Beratungskosten			- 5.000	- 5.000	
12.		Summe 12.	-	266.050	- 268.200	- 279.025	
	15.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
661400		Zinsen für Kassenkredit	-	3.000	- 3.000	- 3.115	
663000		Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-	-	-	
15.		Summe 15.	-	3.000	- 3.000	- 3.115	

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN Betriebszweig: Bauhof Schlitz

	J		Ansatz	Ansatz	vorläufiges Ergebnis	
Konto		Bezeichnung	2021	2020	2019	Erl.
			EUR	EUR	EUR	
	17.	Außerordentlicher Aufwand				
698600		Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	- 3.067	- 3.067	- 3.067	
17.	Su	ımme 17.	- 3.067	- 3.067	- 3.067	
	19.	Sonstige Steuern				
675000		Kfz-Steuer	- 2.000	- 2.000	- 2.087	
681100		Grundsteuer	- 1.350	- 1.350	-	
19.	Su	ımme 19.	- 3.350	- 3.350	- 2.087	
	<u>Bereic</u>	chsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	964	55.525	- 146.607	
	Zusam	nmenfassung:				
	Erträg	<u>e</u>	1.200.125	1.237.500	1.011.333	
	Aufwe	<u>endungen</u>	- 1.199.161	- 1.181.975	- 1.157.941	
	Bereic	chsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	964	55.525	- 146.607	

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN Betriebszweig: Bauhof Schlitz

Abschreibungen Ordentliche Abschreibungen Imme 2. Kreditaufnahme Kreditaufnahme Imme 3. Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung aus dem Vermögensplan Abwasser Imme 4. Gewinn aus dem Erfolgsplan Bereichsgewinn Bauhof	17.870 17.870 	29.000 29.000		EUR	EUR	EUR
Abschreibungen Ordentliche Abschreibungen Imme 2. Kreditaufnahme Kreditaufnahme Imme 3. Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung aus dem Vermögensplan Abwasser Imme 4. Gewinn aus dem Erfolgsplan	17.870 - -	29.000 - -	30.056 - -			
Ordentliche Abschreibungen Imme 2. Kreditaufnahme Kreditaufnahme Imme 3. Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung aus dem Vermögensplan Abwasser Imme 4. Gewinn aus dem Erfolgsplan	17.870 - -	29.000 - -	30.056 - -			
imme 2. Kreditaufnahme Kreditaufnahme imme 3. Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung aus dem Vermögensplan Abwasser imme 4. Gewinn aus dem Erfolgsplan	17.870 - -	29.000 - -	30.056 - -			
Kreditaufnahme Kreditaufnahme Imme 3. Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung aus dem Vermögensplan Abwasser Imme 4. Gewinn aus dem Erfolgsplan	-	-	- -			
Kreditaufnahme Imme 3. Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung aus dem Vermögensplan Abwasser Imme 4. Gewinn aus dem Erfolgsplan	-	-	-			
imme 3. Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung aus dem Vermögensplan Abwasser imme 4. Gewinn aus dem Erfolgsplan	-	-	-			
Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges Zuführung aus dem Vermögensplan Abwasser Imme 4. Gewinn aus dem Erfolgsplan	-					
Zuführung aus dem Vermögensplan Abwasser Imme 4. Gewinn aus dem Erfolgsplan		-	-			
ımme 4. Gewinn aus dem Erfolgsplan		-	<u> </u>			
Gewinn aus dem Erfolgsplan	•	-	_			
<u> </u>			-			
bereichsgewiin baunor	964	55.525	-			
ımme 5.	964	55.525 55.525				
Sonstige Einnahmen	304	33.32.	<u> </u>			
Sonstige Einnahmen						
		-	<u> </u>			
	2 666		122 200			
mine 7.	3.000		123.203			
ımme Einnahmen	22.500	84.525	153.265			
usgaben des Vermögensplans						
	22.500	40.04				
	22.500	48.847	6.500			
			<u> </u>			
		25 670	150			
0 0 1						
		33.076	130			
			146 607			
			140.007			
		-	<u>-</u>			
Imme 8.						
ir ir ir	mme 6. Verminderung des Nettogeldvermögens Verminderung des Nettogeldvermögens mme 7. mme Einnahmen	remme 6 Verminderung des Nettogeldvermögens 3.666 mme 7. 3.666 mme 8. 3.666 mme 9. 3.666 mme	Marie Service Memore M	mme 6. - 123.209 - 123.209 - 123.209 - 123.209 - 123.209 - 123.209 - 123.209 - 123.209 - 123.209 - 123.209 - 123.209 - - 123.209 -	Marie 1	mme 6. -

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - INVESTITIONSSPLAN

Betriebszweig: Bauhof Schlitz

			aktuelle Kosten-	bisher bereit-	Ansatz	_	Ausführun	gsplanung		
Konto	Beze	ichnung	einschätzung	gestellte Mittel	2021	2022	2023	2024	2025	Erl.
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1.	Ausgaben für Sachanlagen								
073600	1.	Betriebsausstattung Bauhof (u. Kleingeräte)	70.000	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
806000028		Absauganlage für Schweisgerät Werkstatt	1.500	-	1.500	-				
806000029		Kreissäge, Schreinereibedarf	6.000	-	6.000	0				
806000030		Heckenschere, Anbaugerät Bagger	3.000	-	3.000	0				
1.	Sumi	ne 1.	80.500	10.000	22.500	12.000	12.000	12.000	12.000	

Konto		Bezeichnung		Ansatz 2021 EUR		Ansatz 2020 EUR		vorläufiges Ergebnis 2019 EUR	Eı
	1.								
470000		Eintrittsgeld Freibad		70.000		70.000		67.485	
l	4.	Summe 1. Sonstige betriebliche Erträge		70.000		70.000		67.485	
70500		Pacht für Kiosk		1.000		1.000		1.000	
				1000		1000		93	
170600		Sonstige Erlöse Freibad							
190700		Versicherungserstattungen		-		-		-	
596000		Aufl. Rückstellungen		-		-		-	
769000		Unbund. Verrechn.		-		-		-	
١.	5.	Summe 4. Materialaufwand		1.100		1.100		1.093	
501500		Energie-/Stromkosten		28.500	_	28.500		83.595	
501500		Energiekosten Gas		30.000	-	30.000		65.555	
		-	<u> </u>						
501500		Wasser-/ Abwasserkosten	-	22.500	-	22.500		12.214	
502000		Materialaufwand lfd. Betrieb	-	13.000	-	14.000	-	13.311	1
504000		Fremdleistungen lfd. Betrieb	-	20.000	-	20.000	-	56.598	1
72000		Baul. Unterhaltung Freibad	-	15.000	-	15.000		-	1
971150		Maßnahmen Arbeitssicherheit	-	1.000	-	1.000		-	
973300		Chloranlage	-	6.000	-	6.000		-	
		Austausch Filtermaterial/Reparatur Filter		-		-		-	
5.		Summe 5.	-	136.000	-	137.000	-	153.503	
	6.	_							
04400	6.	0 0	-	34.375	-	34.375	-	11.932	
i.	7	Summe 6.	-	34.375	-	34.375	-	11.932	
22000	7.			16.011		20.070		125 402	
522000		Personalausgaben (Geschäftsführung) (inkl. Leistungsentgelt)	-	16.911	-	20.979	-	125.402	
22000		Personalausgaben Freibad (inkl. Leistungsentgelt)	-	140.087	-	147.807		125 402	
' .	8.	Summe 7. Soziale Abgaben	-	156.998	-	168.786	-	125.402	
541100	٥.	Beihilfen			-	100	_	157	
529000				4.809	_	4.308	-	34.300	
		Soziale Abgaben SV + ZVK (Geschäftsführung)					_	- 54.500	
529000		Soziale Abgaben SV + ZVK	-	39.378	-	40.888			
629000		Pensionsrückstellungen		-		-		-	
629100		Versorgungsbezüge		- 44 407		-		-	
8.	10	Summe 8. D. Abschreibungen	-	44.187	-	45.296	-	34.457	
650700		Abschreibungen		22.424	_	20.000	_	18.791	
10.		Summe 10.		22.424	-	20.000	-	18.791	
	12								
581500		Beiträge Verbände u.a.	-	650				-	
82000		Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	-	1.000	-	1.000	-	687	
83000		Sonstige Aufwendungen					_	1.247	
583200		Versicherungen							
				160					
84000		Büro, Datenverarbeitung		160		2.500			
			-	1.000	-	2.500	-	6.018	
		Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege	-	1.000 65	-	2.500	-		
		Rep. Arbeitsmittel, Wartung, Softwarepflege Postkosten		1.000	-	2.500	-		
85000			-	1.000 65	<u>-</u>	2.500			
85000 85100		Postkosten	-	1.000 65 40	<u>-</u>		-	6.018	
585000 585100 586000		Postkosten Telekommunikationskosten	- - -	1.000 65 40 1.000	-		<u>-</u>	6.018	
585000 585100 586000 587000		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion	- - -	1.000 65 40 1.000 2.500	-		- -	6.018	
585000 585100 586000 587000 587100		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen	- - - -	1.000 65 40 1.000 2.500	-		- - -	6.018	
585000 585100 586000 587000 587100 587200		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung	- - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300	-		-	6.018	
885000 885100 886000 887000 887100 887200		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen	- - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200	-	1.000	- - - -	6.018 1.135 222	
685000 685100 686000 687000 687100 687200 687500 688000		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt	- - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500	-	1.000	-	6.018 1.135 222 50.312	
685000 685100 686000 687000 687100 687200 687500 688000 688100		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten	- - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000	-	1.000	-	6.018 1.135 222 50.312 1.262	
685000 685100 686000 687000 687100 687200 687500 688000 688300		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen	- - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000	-	1.000	-	50.312 1.262 2.123	
685000 685100 686000 687000 687100 687200 687500 688000 688100 688300 689100		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst- /Schutzkleidung	- - - - - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000 2.000		1.000	-	50.312 1.262 2.123 1.610	
585000 585100 586000 587000 587200 587500 588000 588100 588300 589100 589200		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst- /Schutzkleidung AN Präsente	- - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000	-	1.000 50.500 2.000	-	50.312 1.262 2.123	
585000 585100 586000 587000 587200 587500 588000 588100 588300 589100 589200		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst- /Schutzkleidung AN Präsente Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten	- - - - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000 2.000 500	-	1.000 50.500 2.000	- - -	50.312 1.262 2.123 1.610 65	
585000 585100 586000 587000 587200 587500 588500 588100 588300 589100 589200	4.5	Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst-/Schutzkleidung AN Präsente Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten Summe 12.	- - - - - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000 2.000		1.000 50.500 2.000	-	50.312 1.262 2.123 1.610	
585000 585100 586000 587000 587200 587200 5887500 588100 588300 589100 589200 970430	15	Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst- /Schutzkleidung AN Präsente Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten Summe 12. 5. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	- - - - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000 500 50	-	1.000 50.500 2.000 3.000 60.000	- - -	50.312 1.262 2.123 1.610 65	
684100 685000 685100 686000 687000 687200 687200 687500 6888000 6888100 6889100 6689200 970430 12.	15	Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst- /Schutzkleidung AN Präsente Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten Summe 12. Zinsen und ähnl. Aufwendungen Zinsen für Kassenkredit	- - - - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000 2.000 500	-	1.000 50.500 2.000	- - -	50.312 1.262 2.123 1.610 65	
585000 585100 586000 587000 587100 587200 587500 5888000 5888100 5889100 589200 970430 12.	15	Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst- /Schutzkleidung AN Präsente Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten Summe 12. 5. Zinsen und ähnl. Aufwendungen Zinsen für Kassenkredit Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	- - - - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000 50.500 62.215		3.000 60.000 1.200		50.312 1.262 2.123 1.610 65 - 64.681	
685000 685100 686000 687000 687100 687200 687500 6888000 688100 688300 688300 689200 970430 12.		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst-/Schutzkleidung AN Präsente Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten Summe 12. 5. Zinsen und ähnl. Aufwendungen Zinsen für Kassenkredit Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen Summe 15.	- - - - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000 500 50	-	1.000 50.500 2.000 3.000 60.000	- - -	50.312 1.262 2.123 1.610 65	
585000 585100 586000 587000 587100 587200 587500 588000 588100 5889200 970430 12.	15	Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst-/Schutzkleidung AN Präsente Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten Summe 12. 5. Zinsen und ähnl. Aufwendungen Zinsen für Kassenkredit Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen Summe 15. 7. Außerordentlicher Aufwand	- - - - - - - - - - - - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000 50 62.215		1.000 50.500 2.000 3.000 60.000 1.200		6.018 1.135 222 50.312 1.262 2.123 1.610 65 - 64.681 1.246 - 1.246	
885000 885100 886000 887000 887100 887200 887500 888000 888100 888300 889200 970430 12. 661400 663000 15.		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst- /Schutzkleidung AN Präsente Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten Summe 12. 5. Zinsen und ähnl. Aufwendungen Zinsen für Kassenkredit Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen Summe 15. 7. Außerordentlicher Aufwand Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung		1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000 50.500 1.200 50 1.200		1.000 50.500 2.000 3.000 60.000 1.200 1.200		50.312 1.262 2.123 1.610 65 - 64.681 1.246 - 1.246	
885000 885100 886000 887000 887200 887200 887500 888200 889200 89200 870430 2. 661400 6563000		Postkosten Telekommunikationskosten Werbung/ Insertion Reisekosten Kilometergelderstattungen Seminare/Schulungen Ausbildung Bewirtungen Verwaltungskosten an Stadt Prüfungs- und Beratungskosten Wasseruntersuchungen Dienst- /Schutzkleidung AN Präsente Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten Summe 12. 5. Zinsen und ähnl. Aufwendungen Zinsen für Kassenkredit Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen Summe 15. 7. Außerordentlicher Aufwand Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung Summe 17.	- - - - - - - - - - - - - - - - - - -	1.000 65 40 1.000 2.500 200 50 300 200 50.500 2.000 50 62.215		1.000 50.500 2.000 3.000 60.000 1.200		6.018 1.135 222 50.312 1.262 2.123 1.610 65 - 64.681 1.246 - 1.246	

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Date to be a server to a	For the selection
Betriebszweig:	Freibad Schlitz

				vorläufiges	
		Ansatz	Ansatz	Ergebnis	
Konto	Bezeichnung	2021	2020	2019	Erl.
		EUR	EUR	EUR	
19.	Summe 19.	- 135	- 135	-	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	<u>- 387.310</u>	- 396.568	- 342.310	
	Zusammenfassung:				
	<u>Erträge</u>	71.100	71.100	68.578	
	<u>Aufwendungen</u>	<u>- 458.410</u>	467.668	410.888	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	- 387.310	- 396.568	- 342.310	

Erläuterungen zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2021

Betriebszweig: Freibad

ERFOLGSPLAN

1) 602000 Materialaufwand lfd. Betrieb 604000 Materialaufwand lfd. Betrieb 972000 Materialaufwand lfd. Betrieb

Mit einer sparsamen Wirtschaftsführung können die Ansätze für den allgemeinen Materialaufwand und die Fremdleistungen im laufenden Betrieb des Freibads wie auch die Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung jeweils auf dem Niveau der Vorjahre stabilisiert werden.

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN Betriebszweig: Freibad Schlitz

		Bezeichnung	Ansatz 2021	VE 2021	Ansatz 2020	VE 2020	Ansatz 2019	VE 2019	Erl.	Gesamtertrag/beda f. Investitionen	gestellte Mitte f. Investitioner
		-	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EII.	EUR	EUR
		men des Vermögensplans									
		Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen									
		Zuführung Stadt aus Investitionsprogramm "Hessenkasse"	443.753							860.000	
		Investitionsprogramm									
		"SWIM" Land Hessen -									
		Sanierungs- u. Modernisierungsmaßnahmen Freibad BA 1	-							406.005	
		Bundesprogramm									
		"Sanierung Sport,- Jugend-, Kultureinrichtungen"									
		Sanierungs- u. Modernisierungsmaßnahmen Freibad BA 2	-							1.307.363	
	Summe	1.	443.753		-		-				
	A	Abschreibungen									
	2. (Ordentliche Abschreibungen	22.424		20.000		18.791				
	Summe	2.	22.424		20.000		18.791				
	3. I	Kreditaufnahme									
	H	Kreditaufnahme Investitionen	-		-		-				
	9	Stadt	-		-		-				
	Summe	3.	-		-		-				
	7	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen									
		Betriebszweiges									
		Zuführung aus dem Vermögensplan Elektrizitätswerk	343.133		383.890		348.030				
	7	Zuführung aus dem Vermögensplan Wasserwerk	-		-		7.595				
	Z	Zuführung aus dem Vermögensplan Bauhof	-		35.678		158				
١.	Summe		343.133		419.568		355.783				
	5. (Gewinn aus dem Erfolgsplan									
		Bereichsgewinn Bäder	_								
	Summe	-									
•		Sonstige Einnahmen									
		Übernahme Fehlbetrag durch Stadt									
5.											
).	Summe 7. \		-		-		-				
		Verminderung des Nettogeldvermögens									
		Verminderung des Nettogeldvermögens			-		-				
' .	Summe	7.	-		-		-				
	Summe	Einnahmen	809.310		439.568		374.574				
	Ausgabe	en des Vermögensplans									
	1. /	Ausgaben für Sachanlagen									
		Ausgaben f. Sachanlagen gem. Investitionsplan	422.000		43.000		-				
	Summe		422.000		43.000		-				
		Verlust aus dem Erfolgsplan									
		Bereichsverlust Bäder	387.310		396.568		342.310				
	Summe		387.310		396.568		342.310				
		Sonstige Ausgaben									
		Sonstige Ausgaben	-		-		-				
	Summe		-		-		-				
	8. E	Erhöhung des Nettogeldvermögens									
	E	Erhöhung des Nettogeldvermögens	-		-		32.264				
	Summe	8.	-		-		32.264				
	Summe	Ausgaben	809.310		439.568		374.574				
		Zusammenfassung:									
			000 242		420 500		274 574				
	_	<u>Einnahmen</u>	809.310		439.568		374.574				
	<u> </u>	Ausgaben	809.310		439.568		374.574				
			<u> </u>		 -		 -				

Wirtschaftsplan 2021 Stadtwerke Schlitz - INVESTITIONSPLAN Betriebszweig: Freibad Schlitz

		aktuelle Kosten-	bisher bereit-	Ansatz		Ausführun	gsplanung		
Konto Be	ezeichnung	einschätzung	gestellte Mittel	2021	2022	2023	2024	2025	Erl.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1.	Maßnahmen								
073700	Betriebsausstattung Freibad	32.500	10.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	1
807000015	Zaunanlage zum Sportplatz	16.500	10.000	6.500	-	-	-	-	2
807000016	EDV	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
807000018	Hygiene-Maßnahmen (Corona)	30.000	-	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	3
807000017	Planung Sanierung u. Modernisierung Freibad BA 1-3	860.000	-	400.000	100.000	200.000	100.000	60.000	4
807000019	Sanierungs - und Modernisierungsmaßnahmen Freibad BA 1	1.353.350	-	-	270.000	1.083.350	-	-	
807000020	Sanierungs - und Modernisierungsmaßnahmen Freibad BA 2	2.905.250	-	-	629.700	1.668.795	606.755	-	
807000021	Sanierungs - und Modernisierungsmaßnahmen Freibad BA 3	1.095.330	-	-	-	-	350.000	745.330	
1. Su	umme 1.	6.298.930	21.000	422.000	1.010.200	2.962.645	1.067.255	815.830	

Erläuterungen zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2021

Betriebszweig: Freibad

VERMÖGENS- UND INVESTITIONSPLAN

1) 737000 Betriebsausstattung Freibad

Aufgrund der Nichtöffnung des Freibads in der vergangenen Saison reduzieren sich die Ausgaben für die Betriebsausstattung gegenüber den Vorjahren wesentlich.

2) 807..015 Zaunanlage

Im vergangenen Jahr wurde mit einer Teilerneuerung der maroden Maschendrahtzaunanlage begonnen. Diese Arbeiten werden im laufenden Wirtschaftsjahr fortgesetzt.

3) 807... Hygienemaßnahmen SARS-CoV-2 / COVID-19

Für den geplanten Betrieb in der Saison 2021 ist mit diversen Anschaffungen im Rahmen von Hygienevorkehrungen in einer Pandiemiesituation zu rechnen.

4) 807... Planungsleistungen Sanierung und Modernisierung Freibad BA I - BA III

Auf Basis des Grundsatzbeschlusses der städtischen Gremien zur Sanierung und Modernisierung des Freibads werden die erforderlichen Architekten- und Ingenieurleistungen über verfügbare Finanzmittel der Hessenkasse finanziert.

Stellenplan Teil A: Beschäftigte -Stadtwerke

																		Arb.N.	Zahl der	Zahl d. am	Erläuterungen
Bezeichnung		Entg	eltgru	ppen	nach	dem [·]	Tarifv	ertraç	g für d	en öff	entlic	hen [)ienst					zus.	St.n.dem	30.06.2020	
																		_	Stellenpl.	tats.bes.St.	
	15	14	13	12	11	10	9с	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	2021	2020		
						**				**											
Geschäftsleitung			1	1		1		1		1		3						8	8	6	
																					**akt.unbesetzt
Elektrizitätswerk								1		1	3	2						7	6	6	
Wasserwerk									1			3						4	4	4	
Abwasserbeseitig.						1						5						6	6	6	
Bauhof								1				3	10	1				15	15	15	
Freibad										2		1				1		4	4	4	
Stellenplan 2020	0	0	1	1	0	2	0	3	1	4	3	17	10	1	0	1		44	43	41	

Stellenplan Teil B: Zusammenstellung Stadtwerke

Elektrizitätswerk	7	6	6
			·
Wasserwerk	4	4	4
Abwasserbeseitigung	6	6	6
Bauhof	15	15	15
Freibad	4	4	4
Insgesamt:	44	43	41

Part		Mittelherkunft (Einnahmen)	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>		Mittelverwendung (Ausgaben)	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>	
2. Abstraktion of the empl Entingscandingsen 288.050 300.000		Elektrizitätswerk							Elektrizitätswerk						
A Meridianframme	1.		-	_	_	_		1.		635.000	620.000	615.000	287.000	145.000	I
Actionary as V andress Desires Conference 44 100 60 000 60			268.955	300.000	300.000	300.000	300.000								İ
2. Aufflerung aus Ver derdem Enferbeispunker 24,113,3 20,000															İ
Secretary and efficiency Secretary S			-	-	-	-	_								İ
\$\frac{5}{2}\$. Overland plane in the interpolation emergences \$\frac{1}{2}\$. Vernand status up date in the interpolation emergences \$\frac{1}{2}\$. Vernand status up date in the interpolation emergences \$\frac{1}{2}\$. Vernand status up date in the interpolation emergences \$\frac{1}{2}\$. Vernand status up date in the interpolation emergences \$\frac{1}{2}\$. Adjustment Egyptement purpolation of the interpolation of the interpola			343.133	300.000	300.000	300.000	300.000								İ
2. Serindar Jacobs Natiogericheminigens			-	-	-	-				-	-	-	-		İ
Maistranch			_	_	_	_	_			_	_	_	_		İ
1. Distribution grau den empf Erregezuechiosem 289,000 401,765 405,000 401,765 401,7	_	ggg		!						-	-	-	-	70.000	İ
1. Distribution grau den empf Erregezuechiosem 289,000 401,765 405,000 401,765 401,7												•	•	•	
2. Abscheinburgen 293.001 407.785 405.000 408.655 412.311 2. Abscheinburgen 15.000 1		Wasserwerk:			•			1	Wasserwerk:				ī		
1. Montaufandmenn	<u>1.</u>	Zuführung zu den empf Ertragszuschüssen	359.900	192.000	-	-	-	<u>1.</u>	Ausgaben für Sachanlagen	1.708.000	77.000	87.000	87.000	267.000	İ
E. Gewinn aus VP anderer Befriebzwege - - - - - -	<u>2.</u>	Abschreibungen	293.001	401.765	405.000	408.655	412.311	<u>2.</u>	Aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	İ
5. General setter Enfolgopian	<u>3.</u>	Kreditaufnahme	1.206.778	15.000	357.000	67.000	37.000	<u>3.</u>	Tilgung von Darlehen	100.270	60.000	60.000	60.000	60.000	İ
6. Sorstige Eriose 7. Verminderung des Nettogeldvermögens 8. Fin0hung des Nettogeldvermögens 9. Verminderung des Nettogeldvermögens 9.	4.		-	-	-	-	-	<u>4.</u>	Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	49.300	55.000	55.000	55.000	55.000	İ
2. Verminderung des Nettogeldvermögens	5.	Gewinn aus dem Erfolgsplan	7.191	-	-	-	-	<u>5.</u>	Zuführung zum VP anderer Betriebszweige	-	-	-	-	-	İ
Abbustiscruerit Abbustiscr	<u>6.</u>	Sonstige Erlöse	5.700	30.000	30.000	30.000	30.000	<u>6.</u>	Verlust aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-	-	İ
Abresserwerk	<u>7.</u>	Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	-	<u>7.</u>	Sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-	İ
1. Zuffurung zu den empf Etrtagszuschüssen 325,000 150,000 125,000 125,000 150,000								8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	431.765	575.000	288.655	82.311	İ
1. Zuffurung zu den empf Etrtagszuschüssen 325,000 150,000 125,000 125,000 150,000		Abwassorwork							Abwassarwark						
2. Abschreibungen 920,000 968.382 1,947.962 1,212.826 1,531.702 2. Abschreibungen 424.900 50.000 50.000 650.000	1		325 000	150 000	125 000	1 700 000	150 000	1		1 151 500	742 500	2 025 000	3 675 000	525 000	ĺ
2. Kerditaufnahme 398.576 - 1.390.000 1.515.000 - 2. Tillgung von Darkehen 424.900 500.000 500.000 650.000 650.000 90.000										-	2.000		-	-	İ
4. Zuführung aus VP anderer Betriebszweige -										424 900	500,000	550 000	600,000	650,000	İ
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan 38.104 -			-	_	-	-	_								İ
6. Sonstige Ericse 5.470 50.000 50.000 50.000 50.000 50.000 6. Vertical aus dem Erfolgsplan			39 104	_	_	_	_			-	-	-	-	00.000	İ
New index of the settogeld vermogens				50.000	50.000	50.000	50.000			_	_	_	_		İ
Bauhof: Bauhof: Bauhof: Bauhof: Bauhof:			-			-	-			_	_	_	_		İ
1. Zuführung zu den empf Ertragszuschüssen - - - - 1. Ausgaben für Sachanlagen 22.500 28.000	_			Į.		ļ.				21.750	-	-	112.626	466.702	İ
1. Zuführung zu den empf Ertragszuschüssen - - - - 1. Ausgaben für Sachanlagen 22.500 28.000															
2. Abschreibungen 17.870 28.000 28.000 28.000 28.000 2. Aktivierte Eigenleistungen - <			1 1	ı	i i	i	ı i	1		1 1		l	1	l l	ı
3. Kreditaufnahme -			-	-	-	-	-			22.500	28.000	28.000	28.000	28.000	İ
4. Zuführung aus VP anderer Betriebszweige - - - - 4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse - </td <td></td> <td></td> <td>17.870</td> <td>28.000</td> <td>28.000</td> <td>28.000</td> <td>28.000</td> <td></td> <td></td> <td>- </td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>İ</td>			17.870	28.000	28.000	28.000	28.000			-	-	-	-	-	İ
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan 964 - - - - 5. Zuführung zum VP anderer Betriebszweige -			-	-	-	-	-			-	-	-	-	-	İ
6. Sonstige Erlöse -			-	-	-	-				-	-	-	-	-	İ
7. Verminderung des Nettogeldvermögens 3.666 - - - - 7. Sonstige Ausgaben -			964	-	-	-				-	-	-	-	-	İ
Erhöhung des Nettogeldvermögens - - - - - - - - -			-	-	-	-	-			-	-	-	-	-	İ
Treibad: Freibad:	7.	verminderung des Nettogeldvermogens	3.000	- 1	-	-	-			-	-	-	-	-	İ
1. Zuführung zu den empf Ertragszuschüssen 443.753 464.365 1.275.963 373.040 60.000 1. Ausgaben für Sachanlagen 422.000 1.010.200 2.962.645 1.067.255 815.830 2. Abschreibungen 22.424 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 2. Aktivierte Eigenleistungen - <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>8.</td><td>Emonung des Nettogeldvermogens</td><td>· - I</td><td>-</td><td>l -</td><td>· -</td><td>- </td><td>i</td></t<>								8.	Emonung des Nettogeldvermogens	· - I	-	l -	· -	-	i
1. Zuführung zu den empf Ertragszuschüssen 443.753 464.365 1.275.963 373.040 60.000 1. Ausgaben für Sachanlagen 422.000 1.010.200 2.962.645 1.067.255 815.830 2. Abschreibungen 22.424 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 2. Aktivierte Eigenleistungen - <t< td=""><td></td><td>Freibad:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>Freibad:</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>		Freibad:							Freibad:						
2. Abschreibungen 22.424 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 20.000 3. Tilgung von Darlehen - <t< td=""><td>1.</td><td></td><td>443.753</td><td>464.365</td><td>1.275.963</td><td>373.040</td><td>60.000</td><td>1.</td><td>Ausgaben für Sachanlagen</td><td>422.000</td><td>1.010.200</td><td>2.962.645</td><td>1.067.255</td><td>815.830</td><td></td></t<>	1.		443.753	464.365	1.275.963	373.040	60.000	1.	Ausgaben für Sachanlagen	422.000	1.010.200	2.962.645	1.067.255	815.830	
3. Kreditaufnahme - 525.835 1.666.682 674.215 735.830 3. Tilgung von Darlehen -<			22.424	20.000	20.000	20.000	20.000			-	-	-	-	-	İ
4. Zuführung aus VP anderer Betriebszweige 343.133 200.000 200.000 200.000 200.000 4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse - - - - - 5. Gewinn aus dem Erfolgsplan - <td></td> <td></td> <td>-</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>- </td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>1</td>			-							-	-	-	-	-	1
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan - <t< td=""><td></td><td></td><td>343.133</td><td>200.000</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td> - </td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>1</td></t<>			343.133	200.000						-	-	-	-	-	1
6. Sonstige Erlöse - - - - - - 6. Verlust aus dem Erfolgsplan 387.310 200.000 200.000 200.000 200.000 200.000 200.000 -			-	-	-	-	-			-	-	-	-	-	1
8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	6.	Sonstige Erlöse	-	-	-	-	-	<u>6.</u>	Verlust aus dem Erfolgsplan	387.310	200.000	200.000	200.000	200.000	İ
	<u>7.</u>	Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	-	<u>7.</u>	Sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-	İ
Deckungsmittel gesamt 5.489.844 4.214.465 7.647.645 6.950.536 3.854.843 Deckungsmittel gesamt 5.489.844 4.214.465 7.647.645 6.950.536 3.854.843								<u>8.</u>	Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	-	İ
		<u>Deckungsmittel gesamt</u>	5.489.844	4.214.465	7.647.645	6.950.536	3.854.843		<u>Deckungsmittel gesamt</u>	5.489.844	4.214.465	7.647.645	6.950.536	3.854.843	

Wirtschaftsplan 2021 - Finanzplan

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
	<u>Einnahmen</u>				
	Elektrizitätswerk				
	Arbeiten für Stadt	15.000	15.000	15.000	15.000
	Abwasserbeseitigung				
	Kosten für Stadtentwässerung	350.000	350.000	350.000	350.000
	Bauhof				
	Kostenerstattung der Ämter				
	für Leistungen Bauhof	1.080.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000
	Bäder				
	Übernahme Fehlbetrag				
	durch Stadt	-	-	-	-
	Summen der Einnahmen	1.445.000	1.445.000	1.445.000	1.445.000

Wirtschaftsplan 2021 - Finanzplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
	<u>Ausgaben</u>				
	Elektrizitätswerk				
	Konzessionsabgabe	180.000	180.000	180.000	180.000
	Verwaltungskosten an Stadt	80.770	80.770	80.770	80.770
	Wasserwerk				
	Konzessionsabgabe	80.000	80.000	80.000	80.000
	Verwaltungskosten an Stadt	89.900	89.900	89.900	89.900
	Abwasserbeseitung				
	Verwaltungskosten an Stadt	80.400	80.400	80.400	80.400
	Bauhof				
	Verwaltungskosten an Stadt	63.400	63.400	63.400	63.400
	Bäder				
	Verwaltungskosten an Stadt	50.500	50.500	50.500	50.500
	Summen der Ausgaben	624.970	624.970	624.970	624.970

		Stand zu Beginn des Jahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2021	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2022
<u>1.</u>	Elektrizitätswerk			
	Schulden aus Krediten			
	Kreditmarkt	611.000 €	863.353 €	1.304.479€
	Tilgung -	43.500 €		
	Kreditaufnahme	295.853 €	485.226 €	- €
	Summe 1:	611.000 €	863.353 €	1.304.479€
	Summe 1:	€11.000	005.555 €	1.504.479 €
<u>2.</u>	<u>Wasserwerk</u>			
	Schulden aus Krediten			
	Kreditmarkt	774.874 €	858.587€	1.965.095 €
	Tilgung -	57.500 €		
	Kreditaufnahme	141.213 €	1.206.778 €	- €
	Summe 2:	774.874 €	858.587 €	1.965.095 €
3.	Abwasserbeseitigung / Kläranlagen			
	Schulden aus Krediten Kreditmarkt	10 462 217 6	0.075.039.6	0.040.704.6
	Tilgung -	10.462.317 € 454.500 €	9.975.028 € - 424.900 €	9.948.704 €
	Kreditaufnahme	210.461 €	398.576 €	- €
	Summe 3:	10.462.317 €	9.975.028 €	9.948.704 €
<u>4.</u>	Bauhof			
	Schulden aus Krediten			
	Kreditmarkt	- €	- €	- €
	Tilgung	- €	- €	- €
	Kreditaufnahme			- €
	Summe 4:	- €	- €	- €
F	Eroihad			
<u>5.</u>	<u>Freibad</u>			
	Schulden aus Krediten			
	Kreditmarkt	- €	- €	- €
	Tilgung	- €	- €	- €
	Kreditaufnahme	- €	- €	- €
	Summe 5:	- €	- €	- €
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich	- €	- €	- €
	gleichkommen, aus Lieferungen und Leistungen sowie	C	Ç	C
	gegenüber der Stadt Schlitz (ehem. Verrechnungskonto)			
	Schulden insgesamt in Euro	11.848.191 €	11.696.968 €	13.218.278 €